



NEUE ENERGIE(N) GEWINNEN

DURCH TECHNOLOGIE, ALS GESELLSCHAFT,
PERSÖNLICH UND IN KIRCHE

ND-Kongress 2024

1. – 6. April 2024, Collegium Josephinum, Bonn



SEITENVERZEICHNIS

INTRO

Hallo aus der Programmkommission.....	3
Grußwort der ND-Leitung	4
ND – Neue Energie(n) seit 1919.....	5
Programmkommission und Partner	6 - 7

TAGESÜBERSICHTEN

Montag: Rheinische Eröffnung	8 - 9
Dienstag: Technologien entwickeln	10 - 13
Mittwoch: Aktiv beteiligen	14 - 17
Donnerstag: Kirche erneuern.....	18 - 23
Freitag: Leben verändern.....	24 - 25
Samstag: Abschied vom Rheinland.....	26 - 27

GUT ZU WISSEN

Tagungsorte und Gebäudeplan.....	30 - 33
Workshops	34 - 43
Exkursionen	44 - 49
Erstis, Kiju-Programm, Stammtisch, Musik	50
KSJ-Café, -Stadtgruppe, Geschwisterverbände	51
Kongressbüro und Anmeldung	52
Verpflegung, Mobilität	53
Kommunikation, Verhaltensregeln	54

ZUM SCHLUSS

Impressum, Bildquellen.....	55
-----------------------------	----

STADTPLAN

Innenstadtplan Bonn, Kongressorte.....	56
--	----

PROGRAMMÜBERSICHT

28 - 29

Das Programmheft gibt den Stand vom 29. Februar wieder. Änderungen sind vorbehalten. Ein aktuelles Programm findet Ihr unter: www.nd-netz.de/kongress



HALLO AUS DER PROGRAMMKOMMISSION

Ein Hallo von den Programmgestalter:innen

Heute ist Schalttag. Der 29. Februar verdankt sich der Tatsache, dass unsere Erde es nicht schafft, die Sonne in den 365 Tagen zu umrunden, sondern 5 Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden mehr Zeit braucht. Uns in der Programmkommission geht es ähnlich, wir könnten noch den ein oder anderen Vorbereitungs Augenblick gebrauchen. Aber irgendwann wollt Ihr (in ND und KSJ duzen sich fast alle), was auf dem #EnergieKongress in der Osterwoche alles geschieht. Deshalb ziehen wir heute, an diesem Schalttag einen Zwischenstrich unter die Vorbereitungen: Redaktionsschluss für dieses Programmheft.

Am Anfang, an einem herrlichen Sommertag in Köln, markierten zwei Erkenntnisse den Auftakt der Programmkommission. Erstens: In Energie(n) steckt soviel MEHR. Wir wollten und werden keinen reinen Technologiekongress zu den Erneuerbaren vor dem Hintergrund der Klimakrise veranstalten. Deshalb geht es gleichermaßen um Aktive Beteiligung in Gesellschaft und Politik, um die Erneuerung der Kirche auf vielfältige Art & Weise und um persönliche Lebensentscheidungen.

Zweitens: Uns animierte der Mehrwert, der im NEU GEWINNEN aufblitzte. Gerade durchleben wir komplizierte Zeiten, die uns erschöpfen, Kraft und Nerven kosten. Neben schon fast Gewohntem die Klimakrise, Ausläufer der Pandemie, Angriffskriege sowie Versuche, die Demokratie zu delegitimieren. Gespenster aus der Vergangenheit rühren sich. Neue Antworten auf diese existenziellen Herausforderungen werden wir nur gemeinsam gewinnen. Deshalb unsere herzliche Einladung zum Einmischen, zum Mitmischen und Mitgestalten des Kongresses. Danke für Eure und Ihre Bereitschaft zum Mitwirken.



Wir sehen uns am 1. April. Auch wieder so ein interessantes Datum. Also: Mit der einen oder anderen Überraschung ist noch zu rechnen.

In Vorfreude

Joe Menze
für das Programmteam

GRUSSWORT DER ND-LEITUNG

**Liebe Bundesgeschwister,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Bonnerinnen und Bonner,**

die Zeiten, in denen wir leben, sind nicht einfach, ja für Viele von uns herausfordernd. Als Bundesbürger, als Menschheit insgesamt und jede/r für sich persönlich sind wir immer wieder gefordert langmütig zu bleiben, die Zuversicht nicht zu verlieren und – das Wichtigste: unseren Mitmenschen und uns selbst mit Empathie zu begegnen.

Dafür braucht es viel Energie. Ich persönlich ziehe meine aus meinen persönlichen Beziehungen und aus meinem Glauben. Wie ist es bei Euch? Darüber und über weitere spannende Fragen möchte ich gerne mit Euch ins Gespräch kommen.

Lasst uns in bewährter Weise zusammenkommen, uns inhaltlich austauschen und gemeinsam im Gottesdienst unseren Glauben feiern! Ich bin gespannt auf die Beiträge und Diskussionen und freue mich auf viele gute Begegnungen.

Besonders erwähnen möchte ich, dass wir in diesem Jahr bei der KSJ-Stadtgruppe Klemens Hofbauer und dem Collegium Josephinum zu Gast sein dürfen. Pater Jürgen, seinen Mitbrüdern vom Orden der Redemptoristen und der Schulleitung des Collegium Josephinum gilt dafür unser ganz besonderer Dank.

In diesem Sinne heiße ich Euch jetzt herzlich willkommen auf unserem Kongress in Bonn.



Euer und Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Hermann-J. Tebroke". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Hermann-Josef Tebroke
ND-Leiter

ND – NEUE ENERGIE(N) SEIT 1919

ND – Neue Energie(n) gewinnen seit 1919



Der ND versteht sich als katholisch geprägtes Netzwerk mit über 100-jähriger Tradition. In einer Zeit beschleunigter Veränderungsprozesse bietet der ND Anlaufstellen zum Andocken und Aufbrechen, zum Auftanken und Austauschen.

Was im Jahre 1919 als ein Schülerbund begann, ist heute ein lebendiges Netzwerk von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Im Gespräch über Glaubens- und Weltfragen

suchen die Mitglieder nach zeitgemäßen Wegen, um Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen.

Der ND-Kongress in der Osterwoche ist die zentrale Bundesveranstaltung. Sie findet an wechselnden Orten und mit wechselnden Themen statt: 2024 hier in Bonn unter der Devise „Neue Energie(n) gewinnen“. Dem ND gehören bundesweit rund 3.000 Mitglieder an.



Das ND-Leitungsteam:
Johannes Menze, Dr. Christina Kumpmann, Sven Neumann, Dr. Hermann-Josef Tebroke, Dr. Klaus Wilsberg, Dr. Regina Laufkötter, Hilke Heiny, Martin Tölle (v.l.n.r.)

PROGRAMMKOMMISSION UND PARTNER

Programmkommission

Dr. Gerd Weckwerth: Inhalte

Joe Menze: Leiter Programmkommission, Inhalte, Kommunikation

Johannes Göbel: Inhalte, Kulturprogramm

Marie-Sophie Seng: Organisation, Kommunikation

Dr. Martin Stauch: Inhalte

Ole Lohmann: Kinder, Jugend und Ü16-Programm, Sport

Philipp Herzog: KSJ, Café, Technik, „Engelsystem“

sowie:

Janette Hahn: Organisation, Kongressbüro

Matthias Engelhardt, Dr. Christina

Kumpmann: Geistliches Programm

Peter Trimborn: Region Bonn

Roswitha Knöchelmann: Organisation, Kongressbüro

und viele weitere als Berater:innen und Helfer:innen



Podiumsdiskussionen, Workshops & Co.: **Joe** führt und hält alle Fäden zu den verschiedenen Programmpunkten zusammen.

Kooperationspartner:innen



KATHOLISCHE
STUDIERENDE
JUGEND



Katholische Studierende Jugend
Klemens Hofbauer Gruppe



Redemptoristen der
Provinz St. Clemens



Für die Jugend: Noch ist **Ole** recht entspannt. Die Planungen für das Kiju-Programm und den Ü16-Stammtisch laufen.



In guter Gesellschaft: Als Experte fürs Internationale und fürs „Bönnische“ verbindet **Martin** scheinbar unvereinbare Welten miteinander.



Feingeistig: Als Kulturbeauftragter ist **Johannes** der Mann für die leisen und lauten Töne.



Mit Überblick: **Marie-Sophie** behält den organisatorischen Überblick und einen kühlen Kopf.



Im Dienst der Wissenschaft: Wissenschaft und Glaube zu verbinden, ist **Gerd** ein Anliegen. Beim Kongress kommt außerdem seine Ortskenntnis zum Tragen.



Für die KSJ: Als begeisterter Neuerburg-Fahrer öffnet **Philipp** dem Energie-Kongress viele Türen. Die wichtigste führt ins KSJ-Café im Klemens-Hofbauer-Haus der KSJ Bonn.

MONTAG 01.04.2024

- 15:00 - 19:00
Uhr
- Eröffnung des Kongressbüros – herzlich willkommen!**
Bitte melde Dich am Anreisetag im Kongressbüro im Collegium Josephinum an. Kinder und Jugendliche lernen hier das Kiju-Team kennen, bekommen Infos zu den geplanten Aktivitäten und können die Eltern-erklärungen abgeben.
Collegium Josephinum, Kölnstr. 413, 53117 Bonn
-
- 17:30 - 19:00
Uhr
- Abendessen**
– Anmeldung erforderlich –
Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.
Collegium Josephinum, Untergeschoss
-
- 19:00 - 20:00
Uhr
- Eröffnungsgottesdienst und Kongress-Eröffnung**
■ mit der **Programmkommission** und der **ND-Region Bonn**
Ein liturgischer Bogen überwölbt die Begegnungen in Bonn. Taizé-Gebete zum Tagesausklang und Geistliche Impulse unterbrechen den #EnergieKongress. Unter allen biblischen Geschichten ist die Auferstehung nicht zu überbieten. Auch die Begegnung der Emmausjünger mit dem Auferstandenen spiegelt diese Dynamik von zu Tode betrübt zu himmelhoch jauchzend. Mit dieser hoffnungsstiftenden Botschaft eröffnen wir den Kongress.
Collegium Josephinum, Aula
-
- 20:30 - 21:30
Uhr
- Rheinischer Abend**
■ mit **Region Bonn**
Regionalabend mit lokalen Spezialitäten mit Bonner NDerinnen und NDern
Collegium Josephinum, Aula
-
- 21:30 Uhr
- Eröffnung KSJ-Café**
Gemeinsamer Ausklang des Abends bei erfrischenden Kaltgetränken.
Klemens-Hofbauer-Haus



Blick vom Stadthaus über die Bonner Innenstadt bis ins Siebengebirge

DIENSTAG 02.04.2024

9:00 - 9:30 Uhr	Morgenlob <i>Collegium Josephinum, Kapelle</i>
9:30 - 10:00 Uhr	PLENUM Begrüßung ■ u. a. mit Dr. Hermann-Josef Tebroke , ND-Leiter <i>Collegium Josephinum, Aula</i>
9:30 - 12:30 Uhr	Start Kinder- und Jugendprogramm ■ mit den Kiju-Teamern um Ole Lohmann <i>Collegium Josephinum, Aula</i>
10:00 - 10:45 Uhr	INHALTLICHE ERÖFFNUNG Thematische Schlaglichter – Persönliche Standpunkte ■ mit Dr. Birgit Mock , Vizepräsidentin des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken, Mitglied des Synodalen Ausschusses ■ mit Prof. Dr. Nikolaus Froitzheim , Professor für Strukturtheologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ■ mit Dr. Johannes Nießen , Leiter der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ■ mit zwei Firmbewerber:innen , die sich während des Kongresses firmen lassen wollen Dem Plural im Kongresstitel „Neue Energie(n) gewinnen!“ wollen wir direkt am Anfang gerecht werden und mit vier Keynotes die Kongress-Dimensionen markieren. Uns geht es um neue Technologien mit Blick auf die Klimaneutralität, die Stärkung der Demokratie und des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft, um die Erneuerung der Kirche sowie um persönliche Wendepunkte im Leben. Die Impulsgeber:innen geben einen Vorgeschmack auf die Tagesthemen. <i>Collegium Josephinum, Aula</i>
11:00 - 12:15 Uhr	VERTIEFUNG IN KLEINGRUPPEN In zweiten Teil des Vormittags habt Ihr die Chance, in Kleingruppen das Gespräch zu vertiefen. <i>Collegium Josephinum, Aula/Foyer/Bibliothek</i>

<p>Mittagessen</p> <p>– Anmeldung erforderlich –</p> <p>Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.</p> <p><i>Collegium Josephinum, Untergeschoss</i></p>	12:30 - 14:00 Uhr
<p>Chor und Orchester</p> <p><i>Collegium Josephinum</i></p>	13:45 - 14:45 Uhr
<p>Vortreffen für die Gestaltung des Abschlussgottesdienstes</p> <p>Alle Interessierten sind eingeladen.</p> <p><i>Collegium Josephinum, Bibliothek</i></p>	13:45 - 14:45 Uhr
<p>Kinder- und Jugendprogramm</p> <p>■ mit den Kiju-Teamern um Ole Lohmann</p> <p><i>Collegium Josephinum, Klassenräume im 1. und 2. Obergeschoss</i></p>	14:45 - 18:30 Uhr
<p>PODIUM</p> <p>„Wie gelingt die Energiewende?“</p> <p>■ Impulsreferat von Prof. Dr. Klaus Jürgen Lambers, Professor für Thermische Systemtechnik der erneuerbaren Energien, TH Köln</p> <p>■ mit Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität zu Köln</p> <p>■ mit Dr. Alfred Kruse, Geschäftsführer, Stadtwerke Ahlen GmbH</p> <p>■ mit Dipl.-Ing. Sven Neumann, The Mobility House GmbH (Elektromobilität)</p> <p>■ Moderation: Barbara Rempe, Bonn</p> <p>Die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare und CO₂-freie Energieformen zur Bekämpfung des Klimawandels verlangt nach ökologisch und wirtschaftlich optimierten Technologien. Die von der UN maßgeblich von Bonn aus organisierten Klimakonferenzen finden jährlich statt. 2015 in Paris hat man sich völkerrechtlich verbindlich auf eine Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C geeinigt. Wie schnell und mit welchen technischen, wirtschaftlichen und politischen Strategien gelingt es Deutschland, die dazu notwendige Energiewende zu erreichen?</p> <p><i>Collegium Josephinum, Aula</i></p>	15:00 - 16:45 Uhr

DIENSTAG 02.04.2024**VERTIEFUNG IN WORKSHOPS****Allgemeine Informationen**

Die Workshops finden in der Regel im Collegium Josephinum in der Aula, der Bibliothek und den Klassenräumen im 1. Obergeschoss statt; bitte Abweichungen im Einzelfall beachten. Nähere Informationen zu den einzelnen Inhalten der Workshops findest Du ab S. 34.

17:00 - 18:15
Uhr

WORKSHOPS AM DIENSTAG

[WDi1] Wie werden wir in Zukunft heizen? Infos S. 34

- mit **Prof. Jürgen Lambers**, Professor für Thermische Systemtechnik der erneuerbaren Energien, TH Köln und **Dr. Alfred Kruse**, Geschäftsführer, Stadtwerke Ahlen GmbH

17:00 - 18:15
Uhr

[WDi2] Können wir uns die Energiewende leisten? Infos S. 34

- mit **Prof. Oliver Bettzüge**, Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität zu Köln und **Markus Grimm**, Referent bei der Deutschen Bischofskonferenz

17:00 - 18:15
Uhr

[WDi3] Klimaneutrale Mobilität, Infos S. 34

- mit **Dipl.-Ing. Sven Neumann**, The Mobility House GmbH (Elektromobilität)

17:00 - 18:15
Uhr

[WDi4] Die zukünftige Bedeutung von Kernenergie, Infos S. 35

- mit **Dr. Gerd Weckwerth**, Geo-/Kernchemie, Universität Köln

17:00 - 18:15
Uhr

[WDi5] Fluthilfe im Ahrtal, Infos S. 35

- mit **André Remmert-Klinken**, Coach

18:30 - 20:00
Uhr

Abendessen

– Anmeldung erforderlich –

Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.

Collegium Josephinum, Untergeschoss

KULTUR

Jazz trifft Orgel – Konzert

20:00 - 21:30
Uhr

■ mit **Jürgen Wolf**, Hobbyorganist

Orgelmusik verbinden die meisten Menschen mit Bach, Reger oder Widor. Dass man ganz andere Klänge aus den Pfeifen einer Orgel hervorbringen kann, ist manchen fremd. Aber vielleicht seid Ihr, liebe Kongressbesucher:innen, ja die Avantgarde, die wagt, dem rhythmischen Sound von jazzigen Songs zu folgen; und solche werden von Jürgen Wolf, aktiver Hobbyorganist, auf der Pfeifenorgel vorgestellt.

Bonner Münster, Münsterplatz, 53111 Bonn

„Ihr müsst ein Schwein sein in dieser Welt“

20:00 - 21:30
Uhr

■ mit **verschiedenen Erzähler:innen**

„Ihr müsst ein Schwein sein in dieser Welt“ sangen „Die Prinzen“ 1995. Dieser Ohrwurm inspirierte die Hochschulring-Leitung seinerzeit zum Oberthema des großen HSR-Treffens in Bonn. Jetzt wieder in Bonn erzählen wir Geschichten aus der HSR-Zeit, mixen sie in der gemütlichen Café-Atmosphäre mit Zeitkolorit. Viele im ND hat ihre HSR-Zeit stark geprägt und der Bund profitiert bis heute von den HSR-Aktivitäten. Von wegen, „Ihr müsst ein Schwein sein in dieser Welt“. Wer etwas zum Erzählabend beitragen will, wendet sich an Joe.

Klemens-Hofbauer-Haus

Ü16-Stammtisch

21:45 - 22:00
Uhr

Klemens-Hofbauer-Haus

Taizégebet

22:00 Uhr

Collegium Josephinum, Kapelle

MITTWOCH, 03.04.2024

9:00 - 9:30
Uhr **Morgenlob**
Collegium Josephinum, Kapelle

9:30 - 12:30
Uhr **Kinder- und Jugendprogramm**
■ mit den Kiju-Teamern um **Ole Lohmann**
Collegium Josephinum, Klassenräume im 1. und 2. Obergeschoss

KEYNOTE

9:30 - 10:45
Uhr **„Aktiv beteiligen & sich aktiv beteiligen“**

■ mit **Raphael Karutz**, Leiter Stabsstelle Beteiligung der Stadt Bonn
Aktive Beteiligung von Bürger:innen ist ein Schlüsselbegriff für frischen Schwung und neues Vertrauen gerade in diesen unübersichtlichen und aufgeregten Zeiten, die unsere Gesellschaft aktuell durchlebt. Deshalb bringen wir über den ganzen Tag verschiedenste Spielarten von Beteiligung ins Gespräch. Von Stabsstellen für Bürgerbeteiligung, über zivilgesellschaftliche Verbände und Initiativen bis hin zu den großen Fragen nach Wahlentscheidungen und der Verfassung unserer Demokratie. Mit der Keynote blicken wir auf die Bundesstadt Bonn. Raphael Karutz leitet die Stabsstelle Bürgerbeteiligung Bonn. Damit verantwortet er die zentrale Schnittstelle: Zwischen denjenigen, die in Bonn leben, und den Verantwortlichen in der Ratspolitik und der Verwaltung. Er kann beide Perspektiven sehr gut schildern: Sowohl mit welchen Anliegen und Erwartungen die Bürger:innen kommen, als auch wie Kommunalpolitik und Verwaltung ticken.
Collegium Josephinum, Aula

VERTIEFUNG IN WORKSHOPS**Allgemeine Informationen**

Die Workshops finden in der Regel im Collegium Josephinum in der Aula, der Bibliothek und den Klassenräumen im 1. Obergeschoss statt; bitte Abweichungen im Einzelfall beachten. Nähere Informationen zu den einzelnen Inhalten der Workshops findest Du ab S. 34.

WORKSHOPS AM MITTWOCH

10:00 - 12:00
Uhr **[WMI1] Führung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)**, Infos S. 35, 10:00 Uhr Treffen im Kongressbüro, 11 Uhr Start der Führung, Bundeskanzlerplatz 2, Haltestelle Straßburger Weg
■ mit **Mitarbeiter:innen der bpb**

11:00 - 12:15
Uhr **[WMI2] Beteiligung in Bonn**, Infos S. 36
■ mit **Raphael Karutz**, Leiter Stabsstelle Beteiligung der Stadt Bonn

<p>[WMI3] Mit Verbänden die Welt retten – zumindest ein Stück weit, Infos S. 36</p> <p>■ mit Achim Hertzke, Vorstand BUND NRW</p>	11:00 - 12:15 Uhr
<p>[WMI4] Den Blick aufs Ganze: Fairer Handel, Infos S. 36</p> <p>■ mit Matthias Ermert, ND AK Gerechtigkeit und Globalisierung und Susanne Heidemayer, Fairtrade Deutschland e.V.</p>	11:00 - 12:15 Uhr
<p>[WMI5] Flucht und Asyl, Infos S. 37</p> <p>■ mit Hermann Weische, Fachanwalt für Migrationsrecht</p>	11:00 - 12:15 Uhr
<p>[WMI6] Engagementförderung, Infos S. 37</p> <p>■ mit Hansjörg Sippel, Geschäftsführer Stiftung Mitarbeit, Bonn (angefragt)</p>	11:00 - 12:15 Uhr
<p>[WMI7] Beteiligung im ND, Infos S. 37</p> <p>■ mit Franz Nawrath, ND-Strukturkommission</p>	11:00 - 12:15 Uhr
<p>Mittagessen</p> <p>– Anmeldung erforderlich –</p> <p>Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.</p> <p><i>Collegium Josephinum, Untergeschoss</i></p>	12:30 - 14:00 Uhr
<p>Chor und Orchester</p> <p><i>Collegium Josephinum</i></p>	13:45 - 14:45 Uhr
<p>Kinder- und Jugendprogramm</p> <p>■ mit den Kiju-Teamern um Ole Lohmann</p> <p><i>Collegium Josephinum, Klassenräume im 1. und 2. Obergeschoss</i></p>	14:45 - 18:30 Uhr
<p>PODIUM ZUR EUROPAWAHL</p> <p>„Europa braucht unsere Beteiligung“</p> <p>■ mit Alexandra Geese MdEP, Europaabgeordnete für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (angefragt), https://alexandrageese.eu</p> <p>■ mit Dr. Gisela Grabow, Counsel bei einer Patent- und Rechtsgesellschaft, kandidiert für die CDU, https://www.giselagrabow.de</p> <p>■ mit Claudia Walther, Senior-Projektmanagerin bei der Bertelsmann Stiftung, kandidiert für die SPD, https://www.claudia-walther.eu</p> <p>Mit dem Kongress im April stehen wir kurz vor den Wahlen zum Europäischen Parlament. Spätestens mit der Kongresswoche beginnt die heiße Wahlkampfphase bis zum 9. Juni. Die Wahl ist ein Lackmustest für die Demokratie. Wir wollen der um sich greifenden Europaskepsis</p>	15:00 - 16:45 Uhr

MITTWOCH, 03.04.2024

und Wahlmüdigkeit entgetreten und diskutieren mit verschiedenen Parteien-Vertreter:innen, wie sich der europäische Gedanke neu in Herz und Hirn verankern lässt. Was sollte sich in Brüssel und Straßburg verändern? – Und auch bei uns?

Collegium Josephinum, Aula

VERTIEFUNG IN WORKSHOPS**Allgemeine Informationen**

Die Workshops finden in der Regel im Collegium Josephinum in der Aula, der Bibliothek und den Klassenräumen im 1. Obergeschoss statt; bitte Abweichungen im Einzelfall beachten. Nähere Informationen zu den einzelnen Inhalten der Workshops findest Du ab S. 34.

WORKSHOPS AM MITTWOCH

- 17:00 - 18:15 Uhr **[WMI8] Nachbereitung des Europa-Podiums**, Infos S. 38
■ mit **N. N.**
- 17:00 - 18:15 Uhr **[WMI9] K.R.A.K.E – Deutschlands größte ehrenamtliche Müllsammel-Gruppe**, Infos S. 38
■ mit **Christian Stock**, Gründer von K.R.A.K.E.
- 17:00 - 18:15 Uhr **[WMI10] Gesellschaftspolitische Realitäten und Kirche**, Infos S. 38
■ mit **N. N.**
- 17:00 - 18:15 Uhr **[WMI11] „Ich glaube, ich glaube nicht, ich glaube, ich ...“**, Infos S. 38
■ mit **Peter Barzel**, freier Journalist und ehemaliger ND-Bundesleiter
- 17:00 - 18:15 Uhr **[WMI12] Ökumene 2.0**, Infos S. 39
■ mit **Bernd Weckwerth**, Pfarrer
- 17:00 - 18:15 Uhr **[WMI13] Yoga / Entspannung**, Infos S. 39
■ mit **Ramona Kasper**, Yogalehrerin
- 17:00 - 18:15 Uhr **[WMI14] Vorbereitung auf das Podium um 20 Uhr**, Infos S. 39, ggfs. „75 Jahre Grundgesetz und wir“ speziell für Ü16
■ mit **Joe Menze**, Ak Gerechtigkeit & Globalisierung
- 18:30 - 20:00 Uhr **Abendessen**
– Anmeldung erforderlich –
Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.
Collegium Josephinum, Untergeschoss

PODIUM

„Demokratie gewinnen, Demokratie verspielen“

20:00 - 21:30
Uhr

- mit **Rolf Schwanitz**, Mitglied der ersten freigewählten Volkskammer der DDR, bis 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages (SPD)
- mit **Frank Decker**, Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn mit den Forschungsschwerpunkten Populismus und Demokratiereform
- Moderation: **Klaus Prömpers**, Journalist

Zu lange haben wir die Demokratie für selbstverständlich gehalten. Zumindest in der Bonner Republik. Im Osten Deutschlands inspirierte die friedliche Revolution mutig und couragiert den politischen Diskurs mit der Forderung nach Bürgerrechten und Demokratie jetzt! Und hatte Erfolg! Im Herbst stehen Landtagswahlen in Thüringen, Brandenburg und Sachsen an und werfen beängstigende Schatten voraus. AfD-Landesverbände gelten als „gesichert rechtsextrem“ und bekommen gleichwohl Zulauf. Was stärkt unsere Demokratie und macht sie widerstandsfähig gegen autokratische oder rassistische Anfeindungen?

Collegium Josephinum, Aula

KULTUR

Meine Energien – Was kann ich tun, damit es mir gut geht?

20:00 - 21:00
Uhr

Ohrenkuss-Lesung

- mit **Autorinnen und Autoren**

Das Ohrenkuss-Magazin wurde 1998 gegründet. Alle Texte im Magazin sind von Menschen mit Down-Syndrom geschrieben. Im Moment gehören 14 erwachsene Menschen mit Down-Syndrom zum Bonner Ohrenkuss-Team. Sie treffen sich regelmäßig zu Sitzungen in der Redaktion. Dazu kommen mehr als 50 Fern-Korrespondenten und Fern-Korrespondentinnen. Über fast alle Themen haben die Autoren und Autorinnen schon geschrieben: Über Mode. Über Wunder. Und über den Anfang der Welt. Die Texte der Autorinnen und Autoren werden nicht korrigiert oder zensiert. Genauso wie sie geschrieben wurden, kommen sie auch ins Heft.

Collegium Josephinum, Bibliothek

Ü16-Stammtisch

21:45 - 22:00
Uhr

Klemens-Hofbauer-Haus

Taizégebet

22:00 Uhr

Collegium Josephinum, Kapelle

DONNERSTAG, 04.04.2023

9:00 - 9:30
Uhr **Morgenlob**
Collegium Josephinum, Kapelle

9:30 - 12:30
Uhr **Kinder- und Jugendprogramm**
■ mit den Kiju-Teamern um **Ole Lohmann**
Collegium Josephinum, Klassenräume im 1. und 2. Obergeschoss

EXKURSIONEN

Allgemeine Informationen zur Anmeldung

Damit alle Exkursionen geplant und reibungslos verlaufen können, bitten wir um vorherige Online-Anmeldung zusammen mit Ihrer Kongress-Anmeldung unter <https://nd-netz.de/kongress>

Nachmeldungen können Sie bis Donnerstag, 28. März bei Frau Hahn vornehmen: hahn@nd-netz.de; 0221-17736340

Etwaige Restplätze werden während der Kongresstage veröffentlicht und können über das Kongressbüro vor Ort gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die Exkursionen begrenzt sind. Sobald ein Angebot belegt ist, wird die jeweilige Liste geschlossen.

EXKURSIONEN AM DONNERSTAG

10:00 - 12:30
Uhr **[EDo1] Auf den Spuren der Bonner Republik**, Infos S. 44
⌚ 10 Uhr

📍 *Eingangstor Villa Hammerschmidt, Adenauerallee 135, Haltestelle Bonn Bundesrechnungshof/Auswärtiges Amt*

9:30 - 12:30
Uhr **[EDo2] Haus der Geschichte**, Infos S. 44
⌚ 9:15 Uhr, um Garderobe abzugeben; Beginn der Führung: 9:30 Uhr
📍 *Willy-Brandt-Allee 14, Haltestelle Stadthaus*

10:15 - 12:30
Uhr **[EDo3] Bundeskunsthalle**, Infos S. 45
⌚ 10:15 Uhr
📍 *Helmut-Kohl-Allee 4, Haltestelle Stadthaus (ca. 40 Min. ab Collegium Josephinum)*

10:00 - 12:30
Uhr **[EDo4] Beethovenhaus**, Infos S. 45
⌚ 10:00 Uhr
📍 *Bonnigasse 22-24, Bertha-von-Suttner-Platz*

<p>[EDo5] Konrad-Adenauer-Haus Rhöndorf, Infos S. 46</p> <p>⬇ 9:00 Uhr</p> <p>📍 Collegium Josephinum</p> <p>€ 8,- € für Bustransfer (im Kongressbüro zu entrichten)</p>	<p>9:00 - 12:30 Uhr</p>
<p>[EDo6] Müllverbrennungsanlage, Infos S. 46</p> <p>⬇ 10:00 Uhr</p> <p>📍 Am Dickobskreuz, Haltestelle Verdistrasse</p>	<p>10:00 - 12:30 Uhr</p>
<p>[EDo7] Kläranlage Salierweg, Infos S. 46</p> <p>⬇ 9:30 Uhr</p> <p>📍 Salierweg 1, Haltestelle Bataverweg</p>	<p>9:30 - 12:30 Uhr</p>
<p>[EDo8] Ehemaliger Bunker der Landeszentralbank NRW, Infos S. 47</p> <p>⬇ 10:00 Uhr</p> <p>📍 Collegium Josephinum</p> <p>€ 8,- € für Bustransfer (im Kongressbüro zu entrichten)</p>	<p>10:00 - 12:30 Uhr</p>
<p>[EDo9] UN-Campus, Infos S. 48</p> <p>⬇ 10:00 Uhr</p> <p>📍 Joseph-Beuys-Allee, Gronau US Campus BF</p>	<p>10:00 - 12:30 Uhr</p>
<p>[ED10] Bonner Münster, Infos S. 48</p> <p>⬇ 10:00 Uhr</p> <p>📍 Münsterplatz, 53111 Bonn</p>	<p>10:00 - 12:30 Uhr</p>
<p>[ED11] Doppelkirche Schwarzhöndorf, Infos S. 49</p> <p>⬇ 10:00 Uhr</p> <p>📍 Dixstr. 41, Haltestelle Schwarzhöndorf Kirche</p>	<p>10:00 - 12:30 Uhr</p>
<p>[EDo15] Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Infos S. 49</p> <p>⬇ 9:00 Uhr</p> <p>📍 Collegium Josephinum</p>	<p>9:00 - 12:30 Uhr</p>
<p>[EDo16] Rheinisches Landesmuseum, Infos S. 49</p> <p>⬇ 10:30 Uhr</p> <p>📍 Colmantstr. 14-16, Haltestelle Bonn Hauptbahnhof</p>	<p>10:30 - 12:30 Uhr</p>

DONNERSTAG, 04.04.2023

FÜR FAMILIEN GEEIGNETE EXKURSIONEN

10:15 - 12:30
Uhr

[EDo12] Expedition in den Regenwald im Museum König, Infos S. 49

🕒 für Menschen ab 5 Jahren

🕒 10:15 Uhr

📍 Adenauerallee 160, Haltestelle Museum König

9:00 - 12:30
Uhr

[EDo13] Drachenfels mit der Zahnradbahn oder zu Fuß, Infos S. 49

🕒 9:00 Uhr

📍 Collegium Josephinum

💰 8,- € für Bustransfer (im Kongressbüro zu entrichten)

9:00 - 12:30
Uhr

[ED14] Haribo-Laden Kessenich & Godesburg - eigener Besuch,

Infos S. 49

🕒 9:00 Uhr (ca. 23 Min. zu Haribo, ca. 34 Min. zur Godesburg,
ca. 1h für den Rückweg)

📍 Haus Venusberg

12:30 - 14:00
Uhr

Mittagessen

- Anmeldung erforderlich -

Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.

Collegium Josephinum, Untergeschoss

13:45 - 14:45
Uhr

Chor und Orchester

Collegium Josephinum

14:45 - 18:30
Uhr

Kinder- und Jugendprogramm

■ mit den Kiju-Teamern um **Ole Lohmann**

Collegium Josephinum, Klassenräume im 1. und 2. Obergeschoss

WORKSHOPS

Allgemeine Informationen

Die Workshops finden in der Regel im Collegium Josephinum in der Aula, der Bibliothek und den Klassenräumen im 1. Obergeschoss statt; bitte Abweichungen im Einzelfall beachten. Nähere Informationen zu den einzelnen Inhalten der Workshops findest Du ab S. 34.

WORKSHOPS AM DONNERSTAG

[WDo1] „Gott gendern?“, Infos S. 40

15:00 - 16:45

Uhr

■ mit **Dr. Annette Jantzen**, Herzblut-Theologin, Frauenseelsorgerin

[WDo2] Sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche – das Verfahren zur Anerkennung des Leids, sein derzeitiger Stand und seine Stärken, Infos S. 40

15:00 - 16:45

Uhr

■ mit **Dr. Stefan Vesper**, ehem. Generalsekretär des ZdK

[WDo3] Maria 2.0: Was hat sich verändert? Infos S. 41

15:00 - 16:45

Uhr

■ mit **Renate Spannig**, Maria 2.0

[WDo4] Konzil von unten, Infos S. 41

15:00 - 16:45

Uhr

■ mit **Wolfgang Kramer**, Seelsorger, Initiator von pro concilio

[WDo5] Queerness in der Kirche, Infos S. 41

15:00 - 16:45

Uhr

■ mit der **Queer-KSJ**

[WDo6] Klima und Kirche, Infos S. 42

15:00 - 16:45

Uhr

■ mit **Dr. Christian Weingarten**, Umweltbeauftragter des Erzbistums Köln und Leiter der Abteilung Schöpfungsverantwortung

[WDo7] Katholikentag 2024: Welche Chancen eröffnen sich durch den Katholikentag in Erfurt? Infos S. 42

15:00 - 16:45

Uhr

■ mit **Cosima Jagow-Duda**, Leitung Presse und Marketing beim Katholikentag 2024

[WDo8] Die Königin der Instrumente – Besuch bei der Orgelwerkstatt Klais, Infos S. 42

15:00 - 18:15

Uhr

■ mit **Dr. Gerd Weckwerth**, Physiker, und **Kurt Schanné**, ZdK-Referent im ND und Hobby-Organist

€ 8,- € für Bustransfer (im Kongressbüro zu entrichten)

[WDo9] Jugend-Forum, Infos S. 43

15:00 - 16:45

Uhr

■ organisiert durch den **AK Jugend im ND**

DONNERSTAG, 04.04.2023

17:00 - 17:45
Uhr

DER VERBANDSKASTEN – NEUES AUS DEM ND

■ mit der **ND-Bundesleitung**

Seit dem letzten Kongress in Münster ist einiges im Verband auf den Weg gebracht worden. An dieser Stelle des ND-Kongresses berichtet die ND-Bundesleitung über aktuelle Entscheidungen und Entwicklungen und freut sich auf Eure Fragen.

Collegium Josephinum, Aula

18:00 - 19:30
Uhr

Abendessen

– Anmeldung erforderlich –

Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.

Collegium Josephinum, Untergeschoss

22:00 - 21:30
Uhr

PODIUM

Weltkirchliche Perspektiven auf den Synodalen Weg in Deutschland

■ mit **Dr. Claudia Lücking-Michel**, Geschäftsführerin AGIAMONDO, Köln, Mitglied des Synodalen Ausschusses, ehemalige ZdK-Vizepräsidentin und ehemalige Leiterin des ND

■ mit **Dr. Stan Chu Ilo**, Professor für katholische Studien an der DePaul University Nigeria, derzeit Chicago, USA. Autor des Buches „Under the Palaver Tree – Doing African Ecclesiology in the Spirit of Vatican II“, 2023

■ mit **P. Dr. Dr. Markus Lubert SJ**, kommissarischer Leiter des Instituts für Weltkirche und Mission, Frankfurt/Main. Co-Autor (mit dem KAAD) einer Projektstudie über „Synodaler Weg – Weltkirchliche Perspektiven“

■ Moderation: **Melanie Wielens**, freiberufliche Moderatorin, systemische Beraterin und Trainerin

■ Hinweis: Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt, die Beiträge von Prof. Ilo werden verdolmetscht.

Der erste Teil der Weltsynode im Oktober 2023 ist vorbei und der Synodale Ausschuss als Nachfolgegremium zum Synodalem Weg in Deutschland hat seine Arbeit aufgenommen. Wo steht die katholische Kirche in Deutschland mit ihren Themen und Forderungen heute? Und haben sich die Befürchtungen der Kritiker des Synodalen Wegs bewahrheitet, dass sich die Katholische Kirche in Deutschland aus der

großen katholischen Glaubensgemeinschaft verabschiede, weil die in Deutschland behandelten Themen und die damit verbundenen Forderungen nicht die Themen und Anliegen in der Weltkirche wären? Dazu lieferten die Beratungen in der Weltsynode im Oktober 2023 und das Schlussdokument wichtige Hinweise. So erlaubte der Vatikan im Nachgang zur Weltsynode die Segnung homosexueller Paare – eine der Forderungen des Synodalen Wegs. Die afrikanischen Bischöfe lehnten die Segnung jedoch mit großer Mehrheit ab. Das Podium beschäftigt sich daher mit der Frage, inwiefern die Kritik am deutschen Katholizismus im Lichte der Geschehnisse des letzten Jahres noch haltbar ist und welche Differenzierungen vorzunehmen sind.

Die Veranstaltung wird gefördert durch missio und Stiftung Hirschberg.

Collegium Josephinum, Aula



Ü16-Stammtisch

21:45 - 22:00

Klemens-Hofbauer-Haus

Uhr

Taizégebet

22:00 Uhr

Collegium Josephinum, Kapelle

FREITAG, 14.04.2023

9:00 - 9:30 Uhr	Morgenlob <i>Collegium Josephinum, Kapelle</i>
9:30 - 12:30 Uhr	Kinder- und Jugendprogramm ■ mit den Kiju-Teamern um Ole Lohmann <i>Collegium Josephinum, Klassenräume im 1. und 2. Obergeschoss</i>
9:30 - 10:45 Uhr	PODIUM Energien für Wendemarken im Leben und in der Gesellschaft? ■ mit Peter Henn , ehem. Musiklehrer, heute ehrenamtlich im Palliativdienst tätig ■ mit Miriam Neumann , Geschäftsführerin Tanzschule Lepehne-Herbst, Bonn ■ mit Dipl.-Ing. Silke Strauch , Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Jugendbauhütten ■ Moderation: Johannes Göbel , Fotograf und Jurist, Bonn Neuorientierung nach bestimmten Lebensabschnitten ist immer wieder Aufgabe unseres Lebens und bei grundlegenden Veränderungen auch eine Herausforderung für die Gesellschaft. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit Sinnvolles für die Zukunft zu entwickeln und dabei die Resilienz nicht zu verlieren, darum geht es. Was mache ich nach Abschluss der Ausbildung oder nach Ende des Berufslebens? Wie kann ich neue Energien im Stress des Alltags gewinnen? Wie stellen wir uns als Gesellschaft gegen den Klimawandel und was kann der Einzelne dabei tun? <i>Collegium Josephinum, Aula</i>
11:00 - 12:15 Uhr	VERTIEFUNG IN KLEINGRUPPEN <i>Collegium Josephinum, Aula, Foyer, Bibliothek</i>
12:30 - 14:00 Uhr	Mittagessen – Anmeldung erforderlich – Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten. <i>Collegium Josephinum, Untergeschoss</i>
13:45 - 14:45 Uhr	Chor und Orchester <i>Collegium Josephinum</i>

Kinder- und Jugendprogramm

14:45 - 18:30

■ mit den Kiju-Teamern um **Ole Lohmann**

Uhr

Collegium Josephinum, Klassenräume im 1. und 2. Obergeschoss

FIRMUNG

■ mit **Johannes Römelt CSSR**, Provinzial der Redemptoristenprovinz
St. Clemens

16:00 - 17:30

Uhr

In der Bildsprache wird häufig vom Glaubensweg gesprochen. Auf einen solchen haben sich im Herbst 2023 zwölf Jugendliche gemeinsam im Rahmen ihrer Firmvorbereitung begeben, um die Grundvollzüge der Gemeinschaft mit Jesus Christus (Verkündigung, Liturgie und Diakonie) zu erfahren und zu erleben. Die Firmlinge laden alle Kongressteilnehmenden herzlich ein, sie bei dem Empfang des Sakraments der Firmung in der Kirche St. Hedwig zu begleiten und mit ihnen zu feiern.

St. Hedwig, Mackestr. 43, 53119 Bonn

ENERGIE-ABEND

Gemeinsames Abendessen und verschiedene Programmpunkte

18:30 - 21:00

Immer wieder dieses Problem: Wie überschreiben wir den letzten Abend? Diesen wunderbaren Mix aus guten Gesprächen und kulturell-kreativen Intermezzi. „Bunter Abend“ klingt so altbacken, die Idee „Feierabend“ gab es letztes Jahr. Am „Energie-Abend“ kombinieren wir in der Aula gutes Essen, mit Jazz und Quizwissen.

Uhr

Collegium Josephinum, Aula

Ü16-Stammtisch

21:45 - 22:00

Klemens-Hofbauer-Haus

Uhr

Taizégebet

22:00 Uhr

Collegium Josephinum, Kapelle

SAMSTAG, 15.04.2023

10:00 - 11:30
Uhr

Gemeinsamer Abschluss

■ vorbereitet durch **Kongressteilnehmer:innen** und das
Geistliche Team

Es ist eine gute Tradition, dass das Geistliche Team den Abschlussgottesdienst vorbereitet. Darin soll sich das gesamte Kongressgeschehen spiegeln und summieren. Daher entsteht der Gottesdienst während der Osterwoche. Die Vorbereitungen starten am Dienstagmittag um 13:45 Uhr in der Bibliothek. Weiterhin gibt es das eine oder andere Abschiedswort.

Collegium Josephinum, Aula

11:30 Uhr

Ausgabe der Lunchpakete

nach der Abschlussveranstaltung

Auf
Wiederssehen
Bonn!



Kirschblüten in der Bonner Altstadt

ZEITTABLEAU ND-KONGRESS 2024

	Montag, 01.04.2024	Dienstag, 02.04. 2024 Thementag „TECHNOLOGIE ENTWICKELN“	Mittwoch, 03.04. 2024 Thementag „AKTIV BETEILIGEN“		
9:00		<ul style="list-style-type: none"> Morgenlob (9:00 - 9:30 Uhr) Kiju-Programm (9:30 - 12:30 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> Morgenlob (9:00 - 9:30 Uhr) Kiju-Programm (9:30 - 12:30 Uhr) 		
9:30		<p>PLENUM</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung u. a. mit Dr. Hermann-Josef Tebroke (9:30 - 10:00 Uhr) Thematische Schlaglichter – persönliche Standpunkte vier Keynotes (10:00 - 10:45 Uhr) 	<p>KEYNOTE</p> <ul style="list-style-type: none"> „Aktiv beteiligen & sich aktiv beteiligen“ mit Raphael Karutz (9:30 - 10:45 Uhr) 		
11:00		<ul style="list-style-type: none"> VERTIEFUNG IN KLEINGRUPPEN (11:00 - 12:15 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> WORKSHOPS [WMI1 - WMI7] (11:00 - 12:15 Uhr) 		
12:30		<ul style="list-style-type: none"> Mittagessen (12:30 Uhr - 14:00) 	<ul style="list-style-type: none"> Mittagessen (12:30 Uhr - 14:00) 		
13:45		<ul style="list-style-type: none"> Mittagspause (13:45 - 14:45 Uhr) mit Chor- und Orchesterproben 	<ul style="list-style-type: none"> Mittagspause (13:45 - 14:45 Uhr) mit Chor- und Orchesterproben 		
14:45		<ul style="list-style-type: none"> Kiju-Programm (14:45 - 18:30 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> Kiju-Programm (14:45 - 18:30 Uhr) 		
15:00	<p>ERÖFFNUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kongressbüro (15:00 - 19:00 Uhr) 	<p>PODIUM</p> <ul style="list-style-type: none"> „Wie gelingt die Energiewende?“ mit Prof. Dr. Klaus Jürgen Lambers, Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Dr. Alfred Kruse, Dipl.-Ing. Sven Neumann (15:00 - 16:45 Uhr) 	<p>PODIUM ZUR EUROPAWAHL</p> <ul style="list-style-type: none"> „Europa braucht unsere Beteiligung“ mit Alexandra Geese MdEP, Dr. Gisela Grabow, Claudia Walther (15:00 - 16:45 Uhr) 		
17:00	<ul style="list-style-type: none"> Abendessen (17:30 - 19:00 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> VERTIEFUNG IN WORKSHOPS [WDi1 - WDi5] (17:00 - 18:15 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> WORKSHOPS [WMI8 - WMI14] (17:00 - 18:15 Uhr) 		
18:30	<ul style="list-style-type: none"> Eröffnungs-Gottesdienst (19:00 - 20:00 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> Abendessen (18:30 - 20:00 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> Abendessen (18:30 - 20:00 Uhr) 		
20:00	<ul style="list-style-type: none"> Rheinischer Abend: „Willkommen in Bonn!“ (20:00 - 21:30 Uhr) 	<p>KULTUR</p> <ul style="list-style-type: none"> Jazz trifft Orgel – Konzert mit Jürgen Wolf (20:00 - 21:30 Uhr) 	<p>KULTUR</p> <ul style="list-style-type: none"> „Ihr müsst ein Schwein sein in dieser Welt“ (20:00 - 21:30 Uhr) 	<p>PODIUM:</p> <ul style="list-style-type: none"> „Demokratie gewinnen, Demokratie verspielen“ mit Rolf Schwanitz, Frank Decker (20:00 - 21:30 Uhr) 	<p>KULTUR</p> <ul style="list-style-type: none"> Meine Energien – Was kann ich tun, damit es mir gut geht? mit Ohrenkuss-Autor:innen (20:00 - 21:00 Uhr)
21:45	<p>ERÖFFNUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> KSJ-Café (21:30 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> Ü16-Stammtisch (21:45 - 22:00 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> Ü16-Stammtisch (21:45 - 22:00 Uhr) 		
22:00		<p>GEBET:</p> <ul style="list-style-type: none"> Taizégebet (22:00 Uhr) 	<p>GEBET:</p> <ul style="list-style-type: none"> Taizégebet (22:00 Uhr) 		

NEUE ENERGIE(N) GEWINNEN

Donnerstag, 04.04. 2024 Thementag „KIRCHE ERNEuern“	Freitag, 05.04. 2024 Thementag „LEBEN VERÄNDERN“	Samstag, 06.04. 2024
<p>■ Morgenlob (9:00 - 9:30 Uhr)</p> <p>■ Kiju-Programm (9:30 - 12:30 Uhr)</p>	<p>■ Morgenlob (9:00 - 9:30 Uhr)</p> <p>■ Kiju-Programm (9:30 - 12:30 Uhr)</p>	
<p>EXKURSIONEN [EDo1- EDo16] (9:00 - 12:30 Uhr)</p>	<p>PODIUM</p> <p>■ Energien für Wendemarken im Leben und in der Gesellschaft? mit Jörg Alt, Peter Henn, Miriam Neumann, Dipl.-Ing. Silke Strauch (9:30 - 10:45 Uhr)</p>	<p>■ Gemeinsamer Abschluss (10:00 - 11:30 Uhr)</p>
	<p>■ VERTIEFUNG IN KLEINGRUPPEN (11:00 - 12:15 Uhr)</p>	<p>■ Lunchpakete und Abreise (11:30 Uhr)</p>
<p>■ Mittagessen (12:30 Uhr - 14:00)</p>	<p>■ Mittagessen (12:30 Uhr - 14:00)</p>	
<p>■ Mittagspause (13:45 - 14:45 Uhr) mit Chor- und Orchesterproben</p>	<p>■ Mittagspause (13:45 - 14:45 Uhr) mit Chor- und Orchesterproben</p>	
<p>■ Kiju-Programm (14:45 - 18:30 Uhr)</p>	<p>■ Kiju-Programm (14:45 - 18:30 Uhr)</p>	
<p>■ WORKSHOPS [WDo1 - WDo9] (15:00 - 16:45 Uhr)</p>	<p>FIRMUNG</p> <p>■ Empfang des Sakraments der Firmung mit Johannes Römelt CSSR (16:00 - 17:30 Uhr)</p>	
<p>DER VERBANDSKASTEN</p> <p>■ Neues aus dem ND mit Mitgliedern der ND-Bundesleitung (17:00 - 17:45 Uhr)</p>		
<p>■ Abendessen (18:00 - 19:30 Uhr)</p>	<p>ENERGIE-ABEND</p> <p>■ Gemeinsames Abendessen und verschiedene Programmpunkte (18:30 - 21:00 Uhr)</p>	
<p>PODIUM</p> <p>■ Weltkirchliche Perspektiven auf den Synodalen Weg in Deutschland mit Dr. Claudia Lücking-Michel, Dr. Stan Chu Ilo, P. Dr. Dr. Markus Lubert SJ (20:00 - 21:30 Uhr)</p>		
<p>■ Ü16-Stammtisch (21:45 - 22:00 Uhr)</p>	<p>■ Ü16-Stammtisch (21:45 - 22:00 Uhr)</p>	
<p>GEBET:</p> <p>■ Taizégebet (22:00 Uhr)</p>	<p>GEBET:</p> <p>■ Taizégebet (22:00 Uhr)</p>	

■ Collegium Josephinum

■ Klemens-Hofbauer-Haus

■ St. Hedwig

■ Bonner Münster

TAGUNGSRORTE



Collegium Josephinum und Klemens-Hofbauer-Haus

Kongressorte



Collegium Josephinum und Klemens-Hofbauer-Haus

Unsere Haupttagungsorte sind das Collegium Josephinum und das Klemens-Hofbauer-Haus im Norden der Stadt. Die hier ansässigen Redemptoristen betreiben die Schule seit dem 19. Jahrhundert; Kloster und Schule befinden sich auf ein- und demselben Gelände. Das Schulgebäude des Gymnasiums bietet uns ausreichend Platz für Podiumsdiskussionen, Workshops, Kiju- und Sportprogramm und die Einnahme der Mahlzeiten. Im Klemens-Hofbauer-Haus ist die KSJ angesiedelt. Hier wird das KSJ-Café seine Türen öffnen.



Redemptoristen der
Provinz St. Clemens



Katholische Studierende Jugend
Klemens Hofbauer Gruppe

Kölnstr. 413, 53117 Bonn

Buslinie 601 (Haltestelle Hedwigschule), Buslinien 604 oder 605 (Haltestelle Josephinum), Straßenbahnlinien 61 oder 65 (Haltestelle An der Josephshöhe)



Haus Venusberg

Im Haus Venusberg übernachten die Familien und Jugendliche.

Haager Weg 28-30, 53127 Bonn-Venusberg

Buslinie 600 oder 601 Richtung (Haltestelle Sertürnerstraße)



St. Hedwig

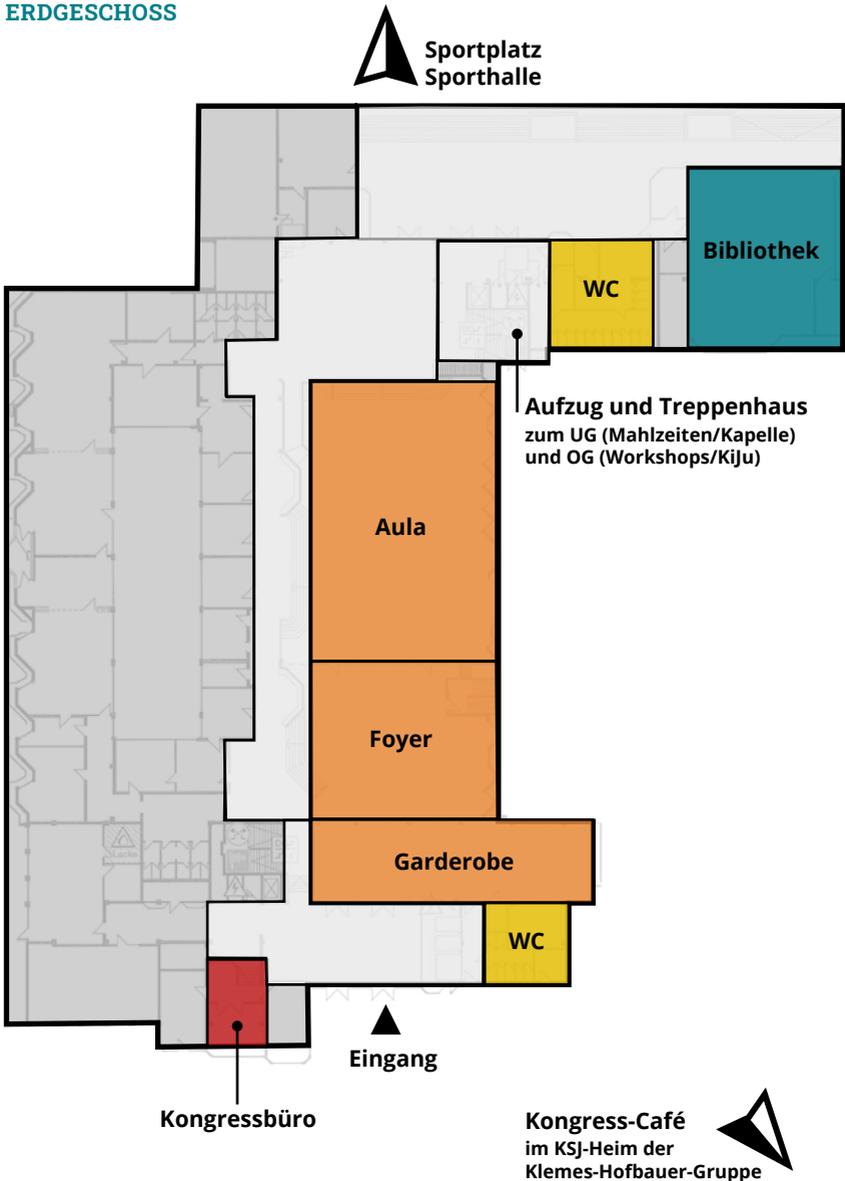
Der Firmgottesdienst am Freitag findet in St. Hedwig, rund 10 Minuten zu Fuß vom Collegium Josephinum entfernt, statt.

Mackestr. 43, 53119 Bonn

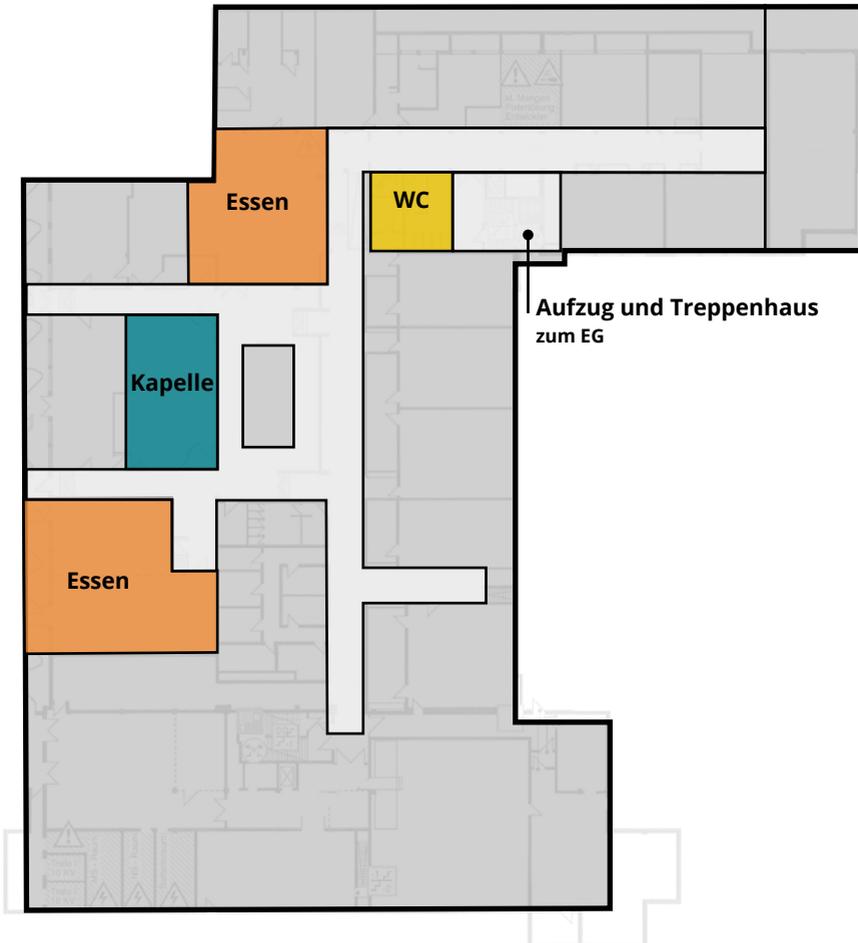
Buslinien 604 oder 605 (Haltestelle Gerhardsplatz)

GEBÄUDEPLAN COLLEGIUM JOSEPHINUM

ERDGESCHOSS



UNTERGESCHOSS



WORKSHOPS

Allgemeine Informationen zur Anmeldung

In Workshops wollen wir Fragen aus den Podien vertiefen und mit Expert:innen in den Austausch kommen. Etwaige Restplätze für die Workshops werden während der Kongresstage veröffentlicht und können über das Kongressbüro vor Ort gebucht werden. Bitte beachtet, dass die Plätze begrenzt sind. Sobald ein Angebot belegt ist, wird die jeweilige Liste geschlossen.

■ Workshops am Dienstag, 02.04.2024, 17:00 - 18:15 Uhr



[WDi1] Wie werden wir in Zukunft heizen?

Der Wärmemarkt ist mit fast 50 % weltweit der größte Energieverbraucher. In Deutschland wird er bisher zu mehr als 80 % aus fossilen Brennstoffen (Gas, Öl, Kohle) gedeckt, die getrieben durch steigende CO₂-Bepreisung ersetzt werden sollten. Der Workshop erörtert, welche Heizungstechnologien dafür infrage kommen, wie individuell angepasste Lösungen

aussehen und weiterentwickelt werden.

- mit Prof. Jürgen Lambers, Professor für Thermische Systemtechnik der erneuerbaren Energien, TH Köln
- mit Dr. Alfred Kruse, Geschäftsführer, Stadtwerke Ahlen GmbH

[WDi2] Können wir uns die Energiewende leisten?

Diese Frage stellt sich für Privatpersonen vor allem bei anstehenden Investitionen in neue Heizungen oder beim Umstieg auf ein Elektroauto. Sich richtig zu entscheiden, gilt es vor allem für Unternehmen, speziell aus energieintensiven Industriebereichen und nicht zuletzt für den Staat, wenn er geforderte CO₂-Reduzierungen schaffen will. Der Workshop untersucht, welche Wahl wir angesichts drohender Belastungen des Klimawandels haben. Verlieren wir an Wohlstand, weil wir uns anderes weniger leisten können oder sind höhere Schulden für diese Zukunftsinvestition verantwortbar?

- mit Prof. Oliver Bettzüge, Direktor Energiewirtschaftliches Institut, Universität zu Köln
- mit Markus Grimm, Referent bei der Deutschen Bischofskonferenz

[WDi3] Klimaneutrale Mobilität

Welche Maßnahmen sind nötig, damit der mit 20 - 25 % an den CO₂-Emissionen beteiligte Verkehrssektor die geforderten Reduktionszahlen erreicht? Was haben z. B. Anreize zum Umstieg in den ÖPNV und aufs Fahrrad gebracht? Der Workshop möchte klären, wie weit die Bereitschaft zum Einstieg in die E-Mobilität besteht und wie sie sich trotz wegfallender Kaufprämien z. B. durch verbesserte Infrastrukturangebote beschleunigen lässt. Wie sind die Perspektiven für andere Antriebsarten wie E-Fuels und Wasserstoff?

■ mit *Sven Neumann, The Mobility House GmbH (Elektromobilität)*

[WDi4] Die zukünftige Bedeutung von Kernenergie (Spaltung und Fusion)

Deutschland hat den Ausstieg aus der Kernenergie durch begrenzten Mehreinsatz klimaschädlicher Kraftwerke ermöglicht. Weltweit ist der Anteil der Kernenergie dagegen kaum zurückgegangen und wird angesichts nötiger CO₂-Reduzierung sogar wieder steigen. Der Workshop will erörtern, warum Deutschland da nicht mitzieht. Ist z. B. der Bau neuer AKWs relativ zu Wind- und Solarstrom überhaupt noch konkurrenzfähig? Ist die verstärkte Entwicklung der Kernfusion eine geeignete Option?

■ mit *Dr. Gerd Weckwerth, Geo-/Kernchemie, Universität Köln*



[WDi5] Fluthilfe im Ahrtal

Die Auswirkungen der Flutkatastrophe im Ahrtal sind bis heute, drei Jahre nach dem Unglück 2021, spürbar. André Remmert-Klinken berichtet von seinen Erfahrungen als psychosozialer Helfer – reden hilft beim Helfer Shuttle im Ahrtal.

■ mit *André Remmert-Klinken, Coach*

WORKSHOPS

■ Workshops am Mittwoch, 03.04.2024, 11:00 - 12:15 Uhr

(bitte abweichende Uhrzeiten beachten)

[WMI1] Führung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bbp)

Wer ist die Bundeszentrale für politische Bildung und wie arbeiten sie dort? Das erfahren wir im bpb:medienzentrum in Bonn. Teilnehmer:innen erfahren unter anderem, welche Aufgaben die bpb erfüllt, wie die Angebote der bpb entstehen und wie vielfältig politische Bildung aussehen kann.

- mit *Mitarbeiter:innen der Bundeszentrale für politische Bildung*
- Führung 11:00 - 12:00 Uhr (bpb: Bundeskanzlerplatz 2, Haltestelle Straßburger Weg)
- 10:00 Uhr Treffen im Kongressbüro

[WMI2] Beteiligung in Bonn

Wir bemühen uns, den Esprit der Kongressorte (2022 Augsburg, 2023 Münster, jetzt Bonn) einzufangen und mit dem Thema zu verknüpfen. Den Fundus von Erfahrungen aus Beteiligungsprozessen in der Bundesstadt Bonn aus der Keynote vertiefen wir.

- mit *Raphael Karutz, Stabsstelle Beteiligung der Stadt Bonn*

[WMI3] Mit Verbänden die Welt retten – zumindest ein Stück weit

Was machen, um die Schöpfung und die Artenvielfalt zu bewahren und der Klimakrise entgegenzuwirken? Alleine lässt sich etwas bewegen – gemeinsam funktioniert es besser. Noch wirksamer wirkt zivilgesellschaftliches Engagement im Verband. Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland forciert Naturschutzprojekte wie die Renaturierung von Moorlebensräumen auf der Bergischen Heideterrasse und entfaltet – Stichwort Hambacher Wald – eine politische Dynamik gegenüber Verantwortlichen u. Institutionen.

- mit *Achim Hertzke, Vorstandsmitglied BUND-Landesverband NRW*



[WMI4] Der Blick aufs Ganze:

Fairer Handel

Wer erinnert sich nicht an den Nicaragua-Kaffee, Honig aus Lateinamerika oder Schokolade aus dem globalen Süden? Aber längst geht es Fairtrade nicht allein darum, einen gerechten Preis für die Waren durchzusetzen. Angesichts der weltweiten Krisen, Klima, Ernährung, Armut, können die

Prinzipien des Fairen Handels von Gerechtigkeit und der Gleichwertigkeit aller Menschen eine Richtschnur sein. Mit diesem Workshop blicken wir in die Kampagnenwerkstatt von Fairtrade Deutschland. Wie lässt sich erreichen, dass sich das zukünftige Europäische Parlament für eine faire globale sozial-ökologische Transformation einsetzt und die Bedürfnisse von Kleinbauernfamilien und Beschäftigten im Globalen Süden, die besonders stark von den aktuellen Krisen betroffen sind, mit einbezogen werden?

- mit **Matthias Ermert**, ND AK Gerechtigkeit und Globalisierung
- mit **Susanne HeideLMayer**, Fairtrade Deutschland e.V.



[WMI5] Flucht und Asyl

Unbeteiligt sein ist keine Option. Seit langem sterben vor Europas Grenzen jedes Jahr Hunderte Menschen. Die meisten von ihnen flohen vor Krieg, Verfolgung und Elend. Ein Großteil von ihnen hätte, einmal in Europa angekommen, gute Chancen gehabt, im Asylverfahren einen Schutzstatus zu erhalten. Und wie ergeht es Flüchtlingen in unserem Land? Hermann Weische hat viel Expertise in

Ausländerrecht und Asylrecht und kann aus seiner Praxis viele Erfahrungen berichten.

- mit **Hermann Weische**, Fachanwalt für Migrationsrecht

[WMI6] Engagementförderung

Die Stiftung Mitarbeit ist eine deutsche Stiftung mit Sitz in Bonn. Stiftungszweck ist die Förderung der Demokratie-Entwicklung. Die Stiftung wurde 1963 gegründet. Sie unterstützt bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfeaktivitäten und den Ausbau der Bürgerbeteiligung.

- mit **HannsJörg Sippel**, Geschäftsführer Stiftung Mitarbeit, Bonn (angefragt)

[WMI7] Beteiligung im ND

Wie gestalten wir unseren Verband demokratischer und schaffen zeitgemäße und zukunftsfähige Beteiligungsformate? Eine Idee für ein Mehr an Demokratie ist, dass alle Mitglieder den ND-Rat wählen. Entschieden werden soll das auf dem Herbststrat 2025. Die Diskussionen bündelt eine Strukturkommission. Wir wollen den Kongress nutzen, um Eure Meinungen zu hören.

- mit **Franz Nawrath**, ND-Strukturkommission

WORKSHOPS

■ Workshops am Mittwoch, 03.04.2024, 17:00 - 18:15 Uhr

[WDo8] Nachbereitung des Europa-Podiums

Im Nachgang zur Podiumsdiskussion bieten wir eine Gesprächsrunde an, um die Eindrücke auszutauschen.

■ mit N. N.



[WMI9] K.R.A.K.E – Deutschlands größte ehrenamtliche Müllsammel-Gruppe

Die KRAKE ist ein besonders gutes Beispiel für Beteiligung am gemeinschaftlichen Wohlergehen, nicht nur durch regelmäßige Müllsammelaktionen, sondern auch durch Bewusstseinsbildung und Bekämpfung der durch Müll entstehenden weltweiten Umweltprobleme. Auch Forschungsprojekte z. B. zur Reinigungs-

technik von Flüssen und Ozeanen werden unterstützt.

■ mit *Christian Stock*, Gründer von K.R.A.K.E.

[WMI10] Gesellschaftspolitische Realitäten und Kirche

Die Zeiten eines moralischen Zeigefingers sind für die Kirchen glücklicherweise, größtenteils vorbei. Auch lässt sich darüber trefflich streiten, ob die Kirchen für die Gesellschaft einen moralischen Kompass darstellen. Viel Kredit ist verspielt – das spiegeln die Austrittszahlen und Studien zur kirchlichen Bindung. „Einmischung ist die einzige Möglichkeit, realistisch zu bleiben“, formulierte der Rheinländer Heinrich Böll in den Siebzigern. Gelingt es Christenmenschen und Kirchen, adäquat auf gesellschaftliche Realitäten zu reagieren und bei Fragen nach sozialer Gerechtigkeit, Frieden und der Bewahrung der Schöpfung mitzumischen?

■ mit N. N.

[WMI11] „Ich glaube, ich glaube nicht, ich glaube, ich ...“

Die andauernde Kirchenkrise ist durch die Fälle sexueller Gewalt im kirchlichen Kontext angestoßen, aber die Ursache liegt tiefer. Im Grunde ist es eine Krise der katholischen Glaubenslehre, die durchtränkt ist von kirchlichem Machtgebaren. Das wirft bei vielen Menschen viele Fragen auf. In der Kirche zu sein oder zu bleiben, ist nicht mehr selbst-

verständlich, aber auch nicht die entscheidende Frage. In diesem Workshop geht es nicht um hohe Theologie, sondern um den persönlichen Austausch zu zentralen Fragen der katholischen Glaubenslehre, um eine gemeinsame Suche nach dem biblisch-christlichen Kern, so wie du/Sie und ich es verstehen. Was glaube ich, was glaube ich nicht?

■ mit *Peter Barzel, freier Journalist und ehemaliger ND-Bundesleiter*

[WMI12] Ökumene 2.0

Nach dem Synodalen Weg scheinen die Differenzen zur Evangelischen Kirche (wie Franziskus sagt) so gering zu sein, dass die Überwindung der Kirchenspaltung in Deutschland in greifbare Nähe gerückt ist, zumindest ein vertraglicher Zusammenschluss nach dem Motto „Einheit in Vielfalt“ wäre denkbar. Eine historische Chance, um die Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen – 90% der Christen würden das begrüßen. Der Workshop will dazu ausloten, wie man strategisch vorgehen sollte, dieses Ziel zu erreichen, denn in Deutschland begann die Spaltung und das gibt uns moralisch die Pflicht und das Vorrecht dazu.

■ mit *Bernd Weckwerth, Pfarrer*

[WMI13] Yoga / Entspannung

Yoga und Entspannungstechniken bieten ein Gegengewicht zu unserem schnellen Lebenswandel und sind gute Methoden zur Selbstheilung auf körperlicher, aber auch geistiger und seelischer Ebene. Viele unserer Krankheiten und Beschwerden haben Stress als Ursache. Bei dem Einem sind es Rückenschmerzen, bei der Anderen wirkt sich der Stress auf den Schlaf aus und führt zu Rastlosigkeit. Ob auf der körperlichen oder emotionalen Seite, diese Beschwerden sind oft Anzeichen von zu viel Anspannung. Der Workshop richtet sich an Einsteiger und Menschen mit Erfahrung. Bitte bequeme Kleidung und nach Möglichkeit eine dickere Schicht (Pulli, Socken) mitbringen.

■ mit *Ramona Kasper, Yogalehrerin*

[WD14] 75 Jahre Grundgesetz und wir:

Warming up für das Podium um 20 Uhr – speziell für Ü16

Zum bevorstehenden 75. Geburtstag die Frage: In welcher Verfassung ist unsere Demokratie? Dazu zwei Bonmots aus der Bonner Republik: „Es muss darauf geachtet werden, dass das Grundgesetz nicht mit Methoden geschützt wird, die seinem Ziel und seinem Geist zuwider sind.“ „Verfassungsschützer können nicht ständig das Grundgesetz unter dem Arm tragen.“ Heutzutage in der Berliner Republik: Wie denken wir darüber?

■ mit *Joe Menze, ND AK Gerechtigkeit und Globalisierung*

WORKSHOPS

■ Workshops am Donnerstag, 04.04.2024, 15:00-16:45 Uhr



[WDo1] „Gott gendern?“

Gott hat doch kein Geschlecht! Oder? Wie sieht es mit den Gottesbildern aus, die wir mit uns herumtragen, wie mit der Sprache? Was klingt angemessen, um Gott ins Wort zu bringen, was nicht? Überraschenderweise ist die Gottesrede der biblischen Schriften weit diverser als heutige Verkündigung oft nahelegt: Es gibt noch sehr viel zu entdecken jenseits der Bilder von Gott

als HERR und Vater. Zu solchen Entdeckungen lädt der Workshop ein, denn Gott ist alles, aber nicht langweilig.

■ mit **Dr. Annette Jantzen**, *Herzblut-Theologin, Frauenseelsorgerin im Bistum Aachen und Betreiberin des Blogs www.gotteswort-weiblich.de: für eine Theologie, die Freiheitsräume öffnet – feministisch, solidarisch, poetisch.*

[WDo2] Sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche – das Verfahren zur Anerkennung des Leids, sein derzeitiger Stand und seine Stärken

Nach einem ersten Verfahren in den Jahren 2010 - 2020 hat die katholische Kirche – genauer: haben die deutschen Bischöfe, die große Mehrheit der Orden und die Caritas – ein Verfahren zur Anerkennungsleistung auf den Weg gebracht, in dem eine Unabhängige Kommission jeden einzelnen Fall prüft und eine Anerkennungsleistung festlegt und auch auszahlt. Bisher sind so für etwa 2.500 Betroffene rund 56 Millionen Euro Anerkennungsleistungen entschieden worden. Das Verfahren, das zunächst in der Kritik stand, soll in dem Arbeitskreis noch einmal vorgestellt, in seinem aktuellen Stand analysiert und diskutiert werden. Es werden auch seine Stärken gegenüber der weltlichen Gerichtsbarkeit dargestellt werden. Der NDR Dr. Stefan Vesper war von 1999 - 2019 Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK). Inzwischen pensioniert, berät er die Geschäftsstelle der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA). Er war auch Mitglied der Synodalversammlung. Über seine Eindrücke auf den Synodalversammlungen hat er Tagebuch geführt und veröffentlicht: www.stefan-vesper.de. Er ist verheiratet, hat 2 Töchter und 5 Enkelkinder.

■ mit **Dr. Stefan Vesper**, *ehem. Generalsekretär des ZdK*

[WDo3] Maria 2.0: Was hat sich verändert?

Maria 2.0 versteht sich als deutschlandweite Graswurzelbewegung mit vielen großen und kleinen lokalen Aktionsgruppen, die vor Ort autonom agieren. Mit ihren Aktionen wie „Thesenanschlüge“, „Frauenstreik“ oder „Gottesdiensten draußen“ haben sie viel öffentliche Aufmerksamkeit für mangelnde Frauenrechte in der katholischen Kirche geschaffen und etwas in Bewegung gebracht. Der Druck von Maria 2.0 hat dazu geführt, dass das „Frauenthema“ beim Synodalen Weg gesetzt wurde, es aber wenig Fortschritte gegen die Kirchenleitungen zu erzielen gab. „Doch wir bleiben nicht stehen und warten ab, ob sich etwas bewegt – wir gehen weiter auf unserem Weg unserer Sehnsucht nach einer erneuerten und geschwisterlichen Kirche nach.“ Renate Spannig, Aktivistin von Maria 2.0 und in der Kirchenreformszene bundesweit bestens vernetzt, gibt ein Update und diskutiert über Strategien.

■ mit *Renate Spannig, Maria 2.0*

[WDo4] Konzil von unten

Für die wirklich notwendigen Reformen braucht es ein Weltkonzil. Ein nationaler „Synodaler Weg“ kann diese nicht beschließen, sondern allenfalls wünschen. Die Forderung nach einem Weltkonzil taucht bisher im „Synodalen Weg“ nicht auf. Wir möchten sie einbringen. Eine Initiative in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

■ mit *Wolfgang Kramer, Seelsorger, Initiator von pro concilio*



[WDo5] Queerness in der Kirche

Die QSJ (Queere Studierende Jugend), beschreibt sich so: „ein Kollektiv aus jungen Erwachsenen mit verschiedenen Sexualitäten, Geschlechtsidentitäten, Nationalitäten, Glaubensrichtungen und verschiedensten sozialen Hintergründen.“ Die QSJ, beheimatet im Kölner KSJ-Tower, versteht sich als Ergänzung, die durch den sozialen, gesellschaftlichen und demografischen

Wandel notwendig ist. Ihr Ziel ist es, einen Safe Space für junge queere Menschen zu schaffen, indem sie sowohl Workshops, Veranstaltungen, Projekte als auch einen Entspannungsort anbieten.

■ mit *N. N., QSJ*

WORKSHOPS

[WDo6] Klima und Kirche

Das Erzbistum Köln hat einen eigenen Fachbereich für Schöpfungsverantwortung gegründet und ist mit verschiedenen Aktivitäten in sechs Handlungsfeldern im Klima- und Umweltschutz aktiv. Der Leiter stellt die Arbeit der Abteilung vor.

- mit *Dr. Christian Weingarten, Umweltbeauftragter des Erzbistums Köln und Leiter der Abteilung Schöpfungsverantwortung*

[WDo7] Katholikentag 2024:

Welche Chancen eröffnen sich durch den Katholikentag in Erfurt?

Glaube, Diskussion, Fest: dazu begegnen sich Menschen aller Generationen fünf Tage lang, alle zwei Jahre, in einer anderen Stadt. Für den 103. Deutschen Katholikentag in Erfurt werden bis zu 20.000 Teilnehmende aus Deutschland, Europa und der Welt erwartet. Darunter auch Menschen anderer Konfessionen und Religionen oder solche, die mit dem Katholikentag zwar nicht den Glauben, aber die gesellschaftlichen Anliegen teilen.

- mit *Cosima Jagow-Duda, Leitung Presse und Marketing beim Katholikentag 2024*



[WDo8] Die Königin der Instrumente – Besuch bei der Orgelwerkstatt Klais

Ein bekanntes Markenprodukt aus Bonn sind sicher die Orgeln der Firma Klais. Zur Vorbereitung auf eine Führung in der ebenfalls in der Kölnstraße gelegenen Klais-Orgelwerkstatt werden wir uns zunächst mit grundlegenden Fragen des Orgelbaus und deren Klangvielfalt beschäftigen. Geplant ist unter anderem ein

Erfahrungsaustausch der Teilnehmer über Orgelklänge und deren Einsatzbreite. Anschließend lassen wir uns von Mitarbeitenden durch die Orgelwerkstatt führen.

- *Kostenbeteiligung: 8,- € für die Führung (im Kongressbüro zu entrichten)*
- mit *Dr. Gerd Weckwerth, Geo-/Kernchemie, Universität Köln*
- mit *Kurt Schanné, ZdK-Referent im ND und Hobby-Organist*



[WDo9] Jugend-Forum – organisiert durch den AK Jugend im ND

Im Arbeitskreis Jugend im ND (JND) treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene regelmäßig zu zwei thematischen Wochenenden und zu einer aktiveren Aktion wie Radtour oder Zeltlager an Fronleichnam. Auch während weiterer ND-Veranstaltungen wie dem Kongress ist der JND anzutreffen. Jeden Monat gibt es am 19. um 19 Uhr ein



Zoom-Treffen mit kurzem inhaltlichem Impuls und gemütlichem Ausklang. Weitere Infos: <https://www.nd-netz.de/gemeinschaft/arbeitskreise/jugend/>

■ *organisiert durch den AK Jugend im ND*



Wir beleben ein altes Format: GIMPs

Das Format der „Geistlichen Impulse“, kurz GIMPs, werden manche vielleicht noch aus KSJ-Zeiten kennen: Eine biblische Person unterbricht für einen kurzen Moment das Geschehen und erzählt uns ihre Sicht der Dinge, die wir sonst nur aus der Sicht der biblischen Autoren kennen.

Wir beleben dieses Format neu, allerdings sind es diesmal Zeitzeugen aus 2000 Jahren Christentumsgeschichte, die uns einen Einblick geben, woraus sie leben und ihre Energie schöpfen. Und jetzt gibt die Bibel ihren Kommentar dazu.

Inspiziert werden die Auftritte vom Bändchen „ALLtäglich“, dessen Herausgabe Matthias Engelhardt vom Geistlichen Team mitverantwortet hat. Es liegt im Tagungsbüro aus, man kann sich auch von dort Exemplare mitnehmen.

EXKURSIONEN

Allgemeine Informationen zur Anmeldung

Wie in jedem Jahr bleiben wir beim Kongress nicht an einem Ort, sondern erkunden auch die Umgebung.

Etwaige Restplätze für die Exkursionen werden während der Kongresstage veröffentlicht und können über das Kongressbüro vor Ort gebucht werden. Bitte beachtet, dass die Plätze begrenzt sind. Sobald ein Angebot belegt ist, wird die jeweilige Liste geschlossen.

■ Exkursionen am Donnerstag, 04.04.2024, 10:00 - 12:30 Uhr (bitte abweichende Uhrzeiten beachten)



[EDo1] Auf den Spuren der Bonner Republik

Es geht unter anderem zum Bundesrat, Bundeskanzleramt und Museum Koenig. Highlight ist die Innenbesichtigung der Villa Hammerschmidt. Die Führung der Villa kann im Ausnahmefall kurzfristig ausfallen. Die Mitführung eines gültigen Ausweises während der Führung ist verpflichtend.

⌚ 10:00 - 12:30 Uhr

📍 Eingangstor Villa Hammerschmidt, Adenauerallee 135, Haltestelle Bonn

[EDo2] Haus der Geschichte

Das Haus der Geschichte wurde im Jahr 1994 eröffnet. Dort geht es um die deutsche Geschichte seit 1945, dem Ende des 2. Weltkrieges. Die Dauer-Ausstellung behandelt Themen wie: Wie war das Leben nach dem 2. Weltkrieg? Warum war Deutschland in 2 Länder geteilt? Wie leben wir heute in Deutschland? Führung durch die Dauerausstellung.

⌚ 9:30 - 12:30 Uhr (9:15 Uhr, um Garderobe abzugeben, Beginn der Führung: 9:30 Uhr)

📍 Willy-Brandt-Allee 14, Haltestelle Stadthaus



[EDo3] Bundeskunsthalle

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, kurz Bundeskunsthalle, ist eines der besucherstärksten Museen in Deutschland. Ihr besucht die Übersichtsausstellung zum Werk von Franz Erhard Walther (*1939). Gerade im Rheinland – einer wichtigen Studien- und Wirkungsstätte – ist eine Ausstellung ein Desiderat. Franz Erhard Walther formuliert

Anfang der 1960er – im Umfeld des Minimalismus und jenseits des klassischen Verständnisses von Skulptur und Malerei – einen neuen Werkbegriff, der die Betrachter:in als Akteur:in mit einbezieht: Sein Erster Werksatz (1963–1969) aus 58 aktivierbaren Elementen ist legendär. Damit belegt der Künstler den Begriff von Skulptur und dem des Rezipienten als eine grundlegende Hinterfragung und versteht die ausgeführte „Handlung als Werkform“: Gesten und Handlungen werden zum essenziellen Bestandteil der Arbeit. Franz Erhard Walther wurde zu einem der bedeutendsten und einflussreichsten Künstler und Lehrer Deutschlands.

🕒 10:15 Uhr - 12:30 Uhr

📍 Helmut-Kohl-Allee 4, Haltestelle Stadthaus



[EDo4] Beethovenhaus

Das Museum im Geburtshaus Ludwig van Beethovens zählt zu den meistbesuchten Musikermuseen der Welt und zu den 100 beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Deutschland. Seit dem 17. Dezember 2019 präsentiert sich das Museum mit einer neuen und räumlich erweiterten Dauerausstellung. Es lädt zu einer erlebnisorientierten und emotionalen Begegnung

mit dem Künstler und Menschen Beethoven ein. Neu sind eine Schatzkammer mit Originalmanuskripten, ein Musikzimmer für regelmäßige Konzerte auf historischen Tasteninstrumenten

🕒 10:00 - 12:30 Uhr

📍 Bonngasse 22-24, Bertha-von-Suttner-Platz

EXKURSIONEN



[ED05] Konrad-Adenauer-Haus Rhöndorf

Besucher:innen können das ehemalige Wohnhaus Adenauers als historischen Ort bei einer Führung erkunden. Das Haus, das 1937 auf einem einstigen Weinberg erbaut worden war und die letzten 30 Jahre seines langen Lebens Adenauers persönlicher Rückzugsort blieb, gewährt Einblick in das Privatleben des Staatsmannes und langjährigen CDU-Vorsitzenden, erinnert aber

auch an den früheren Oberbürgermeister von Köln und an die Zeit des Nationalsozialismus, in der Adenauer immer wieder um sich und seine Familie bangen musste.

⌚ 9:00 - 12:30 Uhr

📍 Collegium Josephinum

💰 8,- € für Bustransfer (im Kongressbüro zu entrichten)

[EDo6] Müllverbrennungsanlage

Ein heißes Thema. Der Besuch der Müllverbrennungsanlage (MVA) Bonn ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der Abfallwirtschaft. Warum wird Müll verbrannt und was geschieht in dem riesigen Müllbunker wirklich? Ist das alles ökologisch sinnvoll? Bei einem Rundgang wird gezeigt, wie aus Abfall Energie gewonnen wird. Während der Führung erklären die Mitarbeiter:innen ihre Aufgaben im Bonner Klimaschutz und beantworten Fragen zur Abfallwirtschaft. **Voraussetzung für die Teilnahme an einer Führung ist das Tragen von festem Schuhwerk, körperliche Fitness und Schwindelfreiheit.**

⌚ 10:00 - 12:30 Uhr

📍 Am Dickobskreuz, Haltestelle Verdistrasse

[EDo7] Kläranlage Salierweg

Eine „anrühliche“ Angelegenheit? Wer die Toilette spült, den Küchenabwasch macht oder das Badewasser ablaufen lässt, denkt wohl selten daran, wo das verunreinigte Wasser hinfließt und vor allem, wie es wieder gereinigt werden kann. Beim Besuch der Kläranlage wird ein Mitarbeiter der Abwassertechnik die Funktion der Kläranlage, Ideen zu Energiegewinnung aus Abwasser sowie die Wirkweise erläutern.

⌚ 9:30 - 12:30 Uhr

📍 Treffpunkt: Salierweg 1, Haltestelle Bataverweg

[EDo8] Ehemaliger Bunker der Landeszentralbank NRW

Der „Banker-Bunker“ ist ein Relikt des „Kalten Krieges“, der unter strenger Geheimhaltung geplant wurde. Er wurde zwischen 1966 und 1969 als Atomschutzbunker gebaut, um die wichtigsten Mitarbeiter:innen der Düsseldorfer Landeszentralbank im Verteidigungsfall aufzunehmen, damit die Funktionstüchtigkeit der Bank gesichert würde. Die Führung ermöglicht interessante Einblicke in das „wehrhafte“ Innenleben des Gebäudes und zeigt dessen Ausstattung. Zudem wird erklärt, wie der Bau des Bunkers geheim gehalten wurde. In den Akten erhielt er den Tarnnamen „Steinfurt“.

⌚ 10:00 - 12:30 Uhr, Anfahrt: ca. 50 Minuten

📍 Collegium Josephinum, Achtung: die Führung ist nicht barrierefrei

💰 8,- € für Bustransfer (im Kongressbüro zu entrichten)

[EDo9] UN-Campus

Der UN-Campus ist das Zentrum der Organisationen der Vereinten Nationen in Bonn. Er wurde am 11. Juli 2006 eingeweiht und umfasste zunächst nur das ehemalige Abgeordnetenhochhaus Langer Eugen. Im Juli 2013 kam der südliche Teil des Bundeshauses am Platz der Vereinten Nationen hinzu. Bonn gilt als Welthauptstadt für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Gebäude waren Teil der früheren Hauptstadt.

⌚ wird noch bekannt gegeben

📍 Joseph-Beuys-Allee, Gronau US Campus BF



[EDo10] Bonner Münster

Gotteshaus, Kirche, Dom, Münster, Basilika, Pilgerkirche, Stiftskirche ... Die Vielfalt des Bonner Münsters übertrifft die Anzahl der Bezeichnungen dieses knapp 1000 Jahre alten Sakralbaus. Es ist ein Ort der Begegnung von Gott und Mensch, der durch die Jahrhunderte immer wieder auf den aktuellen Stand gebracht wurde. Seiner Aufgabe als Gotteshaus treu geblieben,

setzt sich das Münster mit den großen Geistesströmen unseres Kontinentes auseinander, weshalb keine Kunstepoche fehlt. Der Historiker Heinrich Lützelner nannte das Münster daher: Ein Europäisches Monument.

⌚ 10:00 - 12:30 Uhr

📍 Münsterplatz, 53111 Bonn

EXKURSIONEN

[EDo11] Doppelkirche Schwarzrheindorf

St. Maria und Clemens ist eine romanische Doppelkirche in Schwarzrheindorf. Sie liegt im Bonner Ortsteil Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf nördlich des Beueler Zentrums im Stadtbezirk Beuel. Sie ist insbesondere wegen ihrer reichhaltigen Deckenmalereien eine der bedeutendsten romanischen Kirchen Deutschlands und steht als Baudenkmal unter Denkmalschutz. Die Oberkirche trägt das Patrozinium der Gottesmutter, die Unterkirche des Heiligen Clemens.

⊕ 10:00 - 12:30 Uhr

📍 Dixstr. 41, Haltestelle Schwarzrheindorf Kirche

[EMi15] Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Luftfahrt, Raumfahrt, Verkehr, Energie und Sicherheit sind die Forschungsfelder, die im DLR Köln in neun Forschungseinrichtungen bearbeitet werden. Das Rückgrat der Arbeit bilden Großversuchsanlagen, wie Windkanäle, Triebwerks- und Materialprüfstände und ein Hochflusssdichte-Sonnenofen. Wir besichtigen den Sonnenofen und das Weltraumtrainingscenter. **Teilnahme ab 16 Jahren. Die Anreise erfolgt mit eigenen PKWs (bitte freie Plätze sowie Mitfahr-Bedarf im Kongressbüro melden).**

⊕ 9:00 - 12:30 Uhr

📍 Collegium Josephinum



[EMi16] Rheinisches Landesmuseum

Führung durch die Dauerausstellung „Die Kunst des Glaubens“. Die mittelalterlichen Kunstwerke aus Kirchen und Klöstern des Rheinlands sind Ausdruck der tiefen Frömmigkeit der Menschen jener Zeit. Sie erzählen aber auch von veränderten Glaubensvorstellungen während der Zeit der Reformation, gesellschaftlichem Wandel, innovativen Ideen und neuen Medien, die

Eingang in die Kunst finden.

⊕ 10:30 - 12:30 Uhr

📍 Colmantstr. 14-16, Haltestelle Bonn Hauptbahnhof

■ Für Familien geeignete Exkursionen am Donnerstag, 04.04.2024

[EDo12] Expedition in den Regenwald im Museum König

Die Forscher Sofia und Luis haben im Regenwald Kamera-Fallen aufgestellt und zahlreiche Hinweise gesammelt, um herauszufinden welche Tiere dort leben. Wir begleiten die beiden auf eine Expedition in den zentralafrikanischen Regenwald, werden selbst zu Forschern und entdecken auf unserer Spurensuche spannende Details zu den Regenwaldbewohnern. Es wird ein 3-dimensionaler „Regenwald“ gebastelt.

⌚ 10:15 - 12:30 Uhr

📍 Adenauerallee 160, Haltestelle Museum König



[EDo13] Drachenfels mit der Zahnradbahn oder zu Fuß

Mit 321 m überragt der Drachenfels mit seiner Burgruine das Rheintal. Von oben hat man einen Ausblick, der bis zum Kölner Dom reicht. Der Aufstieg erfolgt zu Fuß, mit der Zahnradbahn oder für kleinere Kinder mit einem Esel. Der Abstieg kann wieder mit der Zahnradbahn nach Königswinter erfolgen (ca. 10 Min) oder zu Fuß (ca. 45 Min).

Nimmt man den Fußweg, kommt man an Nibelungenhalle und Reptilienzoo vorbei.

⌚ 9:00 - 12:30 Uhr

📍 Collegium Josephinum

€ 8,- € für Bustransfer (im Kongressbüro zu entrichten)

[EDo14] Haribo-Laden Kessenich & Godesburg – eigener Besuch

Neben Beethoven der wohl bekannteste Botschafter Bonns: der Haribo-Bär. Hans Riegel aus Bonn hatte in den 1920er Jahren die Idee für ihn. Im Ortsteil Friesdorf gibt es heute an der Stelle des ehemaligen Werks einen Fabrikverkauf ausschließlich mit Haribo-Artikeln. Die alte Produktionsstätte wurde 2019 etwa 20 km von Bonn in die Gemeinde Grafschaft verlegt. – Die Godesburg wurde vermutlich als Fliehburg bei Bad Godesberg am Rhein von den Franken erbaut. Der Bergfried der heutigen Ruine befindet sich auf 122 m und ermöglicht einen einzigartigen Blick über das Rheintal.

⌚ 9:00 - 12:30 Uhr

📍 Haus Venusberg (ca. 23 Min. zu Haribo, 34 Min. zur Godesburg, ca. 1h für den Rückweg)

ERSTIS, KIJU-PROGRAMM, STAMMTISCH, MUSIK



Zum ersten Mal dabei?

Am Montagabend gibt es um 21 Uhr ein „Ersti-Treffen“. – Fragt im Kongressbüro nach!

Kinder- und Jugendprogramm

Auch dieses Jahr bereiten die Kiju-Teamer:innen wieder wie gewohnt liebevoll einen bunten Mix für die Tage in Bonn vor. Mit Spiel, Spaß und altersgemäßen Schwerpunkten behandeln wir das Thema „Neue Energie(n) gewinnen“ in unserem eigenen Programm. Unser Zentrum wird das Collegium Josephinum mit seiner Infrastruktur sein. Es wird mindestens eine Exkursion geben und als besonderes Highlight natürlich wieder eine Kiju-Motto-Party! Wir sind schon sehr gespannt auf eure kreativen Kostüme. Alle Infos dazu wird es mit den Einladungen zum Kinder-Jugendprogramm geben.



Ü16-Stammtisch

Wie hast Du die Veranstaltungen erlebt? Welche Fragen hast Du? Was erwartet Dich am nächsten Tag für ein Programm? Was ist spannend? Wir lassen gemeinsam den Tag Revue passieren und blicken auf den nächsten.

Chor und Orchester

Mit Wolfgang Schneider (Orchester). Bitte aktuelle Informationen beachten.

KSJ-CAFÉ, -STADTGRUPPE, GESCHWISTERVERBÄNDE



KSJ-Café

Der beste Ort um Energie(n) neu zu gewinnen ist sicherlich das KSJ-Café im Erdgeschoss des Klemens-Hofbauer-Hauses. Einmal quer über den Schulhof. Freut Euch auf den Kaffee am Morgen, Snacks und kühle, erfrischende Getränke am Abend. Kommt in der Klemens-Lounge vorbei, um mitten im Treiben des Kongresses alte und neue Freund:innen zu treffen, eine Pause einzulegen und ein bisschen Atem & Kräfte zu sammeln. Am Abend lohnt sich ein Besuch im Café auf jeden Fall, nicht nur für ein leckeres Bier oder ein Gläschen Wein. Das KSJ-Café, organisiert von der KSJ-Gruppe und dem PapperlaPub-Team, freut sich,

wenn Ihr an der Theke unterstützt. Nutzt die Chance, ein paar Stündchen im Mittelpunkt des Kongresses zu verbringen. In großer Vorfreude auf eine ereignisreiche Zeit in Bonn, Euer Café-Team



Katholische Studierende Jugend
Klemens Hofbauer Gruppe

KSJ-Stadtgruppe Klemens Hofbauer

Die KSJ-Stadtgruppe Klemens Hofbauer und das Jugendheim sind nach dem heiligen Klemens Maria Hofbauer benannt,

einem Redemptoristen-Priester und dem „Apostel von Wien“. Die KSJ-Stadtgruppe besteht aus rund 400 Mitgliedern, womit sie eine der größten in Deutschland ist. Neben Gruppenstunden bietet die KSJ über das Jahr verteilt eine Reihe von Veranstaltungen an. Neben Ausflügen und Partys sind die Neuerburg-Fahrten und das große Sommerlager (2024: Rødby, Dänemark) besondere Highlights im KSJ-Kalender. – Mehr unter: <https://bonn.ksj.de>

Geschwisterverbände

Der Kongress ist immer eine gute Gelegenheit, Bundesgeschwistern aus den Geschwisterverbänden KSJ, Heliand und ND zu begegnen.



KONGRESSBÜRO UND ANMELDUNG



Kongressbüro und Anmeldung

Das Kongressbüro befindet sich vom Haupteingang aus gesehen in der vorderen linken Ecke des Collegium Josephinum.

Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Roswitha Knöchelmann und Janette Hahn aus der ND-Geschäftsstelle. Im Büro erhaltet Ihr alle Informationen rund um den Kongress und könnt Eure Fragen klären.

Am Anreisetag meldest Du Dich bitte im Kongressbüro an. Dort erhältst Du alle notwendigen Tagungsunterlagen, Dein Namensschild, Exkursionsmarken und Informationen zu den Veranstaltungen, zur

Verpflegung und dem Abendprogramm.

Außerdem halten wir Stadt- und Fahrpläne von Bonn für Dich bereit. Im Kongressbüro können während der Öffnungszeiten auch Fundsachen abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 – 19:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 8:45 – 19:00 Uhr

Freitag: 8:45 – 12:00 Uhr

Samstag: Wir sind rund um den Abschluss und den Gottesdienst ansprechbar.

Kongresstelefon:

0221 / 17 73 63 40

Eine direkte Weiterleitung ins Kongressbüro ist eingerichtet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

VERPFLEGUNG, MOBILITÄT



Verpflegung

Die Mahlzeiten nehmen wir an unserem Haupttagungsort, dem Collegium Josephinum ein. Unser bewährter Partner „Kommando Verpflegung“ kocht für uns.

Bitte bucht alle Mahlzeiten vorab.

Mögliche Pakete: Mittagessen / Abendessen / Mittag- und Abendessen). Sollten Ihr keine Mahlzeiten im Vorhinein gebucht haben, aber dennoch gerne am Essen teilnehmen wollen, ist eine begrenzte Nachbuchung im Tagungsbüro möglich. Das Mittagspaket umfasst eine Lunchtüte am Samstagvormittag.



Mobilität

Um einen reibungslosen Transfer zwischen dem Haus Venusberg und dem Collegium Josephinum zu gewährleisten, steht jeweils morgens und abends ein Shuttleservice zur Verfügung. Familien kommen damit morgens zum Kongressort und abends bis in die Nacht zum Haus Venusberg zurück.

Zusätzlich fährt zwischen dem Haus Venusberg und dem Collegium Josephinum die Buslinie 601 (Direktverbindung). Um zu Deinem Hotel zu gelangen, nutzt Du die Buslinien 601 (Haltestelle Bonn Hedwigschule, An der Josephshöhe, 2 Min. zu Fuß), 604 oder 605 (Haltestelle Bonn Josephinum, Kölnstraße, vor der Haustür) oder die Straßenbahnlinien 61 oder 65 (Haltestelle An der Josephshöhe, 2 Min. zu Fuß). Das ÖPNV-Ticket erhaltet Ihr mit Eurer Hotelbuchung beziehungsweise Euren Kongressunterlagen vorab per Post.

KOMMUNIKATION, VERHALTENSREGELN



Kommunikation

Wir halten Euch auf dem Laufenden.

„tagesprophet“:

Der tägliche Newsletter informiert in der Osterwoche über das Kongressgeschehen und Programmänderungen.

Aktuelles auf der Website:

Informationen zum Programm und organisatorische Details findet Ihr auf: <https://nd-netz.de/kongress>



Mail an die Programmkommission:

Wir freuen uns sehr über Eure Ideen und Kritik. Mailt an: kongress@nd-netz.de

Post über das Messenger-Programm Signal:

Nutzt den Kanal des Messenger-Programms Signal zur schnellen Kommunikation: #NDimAufbruch – family & friends“



Verhaltensregeln

In allen Veranstaltungsräumen des Kongresses ist das Rauchen nicht gestattet. Ebenso dürfen keine Tiere mitgebracht werden. Mit Rücksicht auf die Nachbarschaft bitten wir im Außengelände ab 22 Uhr um Einhaltung der Nachtruhe.

Für das Haus Venusberg: Im Haus Venusberg ist das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken sowie von Tieren nicht gestattet. Alkoholisierter Gäste können des Hauses verwiesen werden. Auch auf dem Gelände des Hauses Venusberg beginnt die Nachtruhe ab 22 Uhr.

IMPRESSUM



Impressum

Veranstalter: ND

Herausgeber: ND-KMF e.V.

Joe Menze, Leiter d. Programmkommission
Marie-Sophie Seng, Verbandsreferentin

ND-Geschäftsstelle:

Gabelsberger Str. 19, 50674 Köln

Fon: 0221 / 17 73 63 40

Fax: 0221 / 17 73 63 44

Mail: info@nd-netz.de

Web: www.nd-netz.de

Umschlaggestaltung, Layout und Satz:
Barbara Pähler

Dieses Programmheft wurde am
29. Februar 2024 abgeschlossen. Etwaige
Änderungen im Ablauf und Programm
werden während des Kongresses bekannt
gegeben.

Bildquellen:

S. 9: Blick vom Stadthaus, © Giacomo Zucca/Bonn

S. 27: Kirschblüten in der Altstadt, © Giacomo Zucca/
Bonn

S. 32: Fairtrade Deutschland e.V./Anand Parmar

S. 40: Villa Hammerschmidt, © Michael Sondermann/
Bonn

S. 41: Bundeskunsthalle, © Giacomo Zucca/Bonn

S. 41: Beethoven-Haus, © Barbara Frommann/Bonn

S. 42: Adenauer-Haus, © StBKAH/Frank Homann

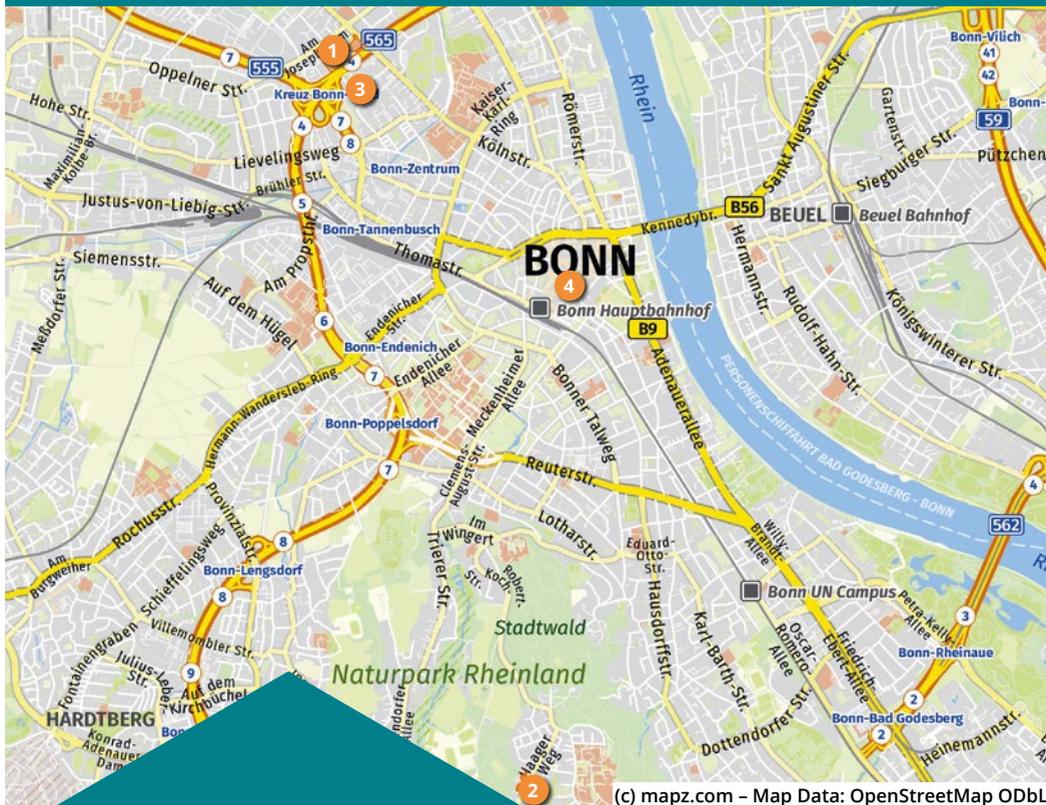
S. 43: Kreuzgang Bonner Münster, © Michael Sondermann/Bonn

S. 44: LVR-Landesmuseum Bonn, © Sascha Engst/Bonn

S. 45: Drachenfels, © Michael Sondermann/Bonn

S. 55: Bonner Münster, © Michael Sondermann/Bonn

TAGUNGSRORTE IN BONN



(c) mapz.com – Map Data: OpenStreetMap ODbL

NEUE ENERGIE(N) GEWINNEN ND-Kongress 2024

1 Collegium Josephinum

Kölner Str. 413, 53117 Bonn

Buslinie 601: Haltestelle Hedwigschule

Buslinien 604 oder 605: Haltestelle Josephinum

Straßenbahnlinien 61 oder 65: Haltestelle An der Josephshöhe

2 Haus Venusberg

Haager Weg 28-30, 53127 Bonn-Venusberg

Buslinie 600 oder 601: Haltestelle Sertürnerstraße

3 St. Hedwig

Mackestr. 43, 53119 Bonn

Buslinien 604 oder 605: Haltestelle Gerhardsplatz

4 Bonner Münster

Münsterplatz, 53111 Bonn

Buslinien 601, 604, 605 oder Straßenbahnlinie 61:
Haltestelle Markt/Hauptbahnhof